

Sichtweise von Parteien aufgrund des Abstimmungsverhaltens bei Landtagswahlen von 2014 bis Heute

Wolfgang M. Hartmann

All Rights Reserved

Reproduction, translation, or transmission of any part of this work
without the written permission of the owner is unlawful.

September 21, 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Landtagswahlen in chronologischer Folge	6
2.1	Freistaat Sachsen: 31. August 2014	6
2.2	Brandenburg: 14. September 2014	11
2.3	Thüringen: 14. September 2014	16
2.4	Baden-Württemberg: 13. März 2016	21
2.5	Rheinland-Pfalz: 13. März 2016	26
2.6	Sachsen-Anhalt: 13. März 2016	30
2.7	Mecklenburg-Vorpommern: 4. September 2016	34
2.8	Berlin: 18. September 2016	38
2.9	Saarland: 26. März 2017	43
2.10	Schleswig-Holstein: 7. Mai 2017	48
2.11	Nordrhein-Westfalen: 14. Mai 2017	52
2.12	Niedersachsen: 15. Oktober 2017	56
2.13	Bayern: 14. Oktober 2018	58
2.14	Hessen: 28. Oktober 2018	63
2.15	Freistaat Sachsen: 1. September 2019	68
2.16	Brandenburg: 1. September 2019	73
2.17	Thüringen: 27. Oktober 2019	77
3	Literatur	80

List of Figures

1	CA der 60 Wahlkreise: Freistaat Sachsen	8
2	CA der 4184 Wahlbezirke: Freistaat Sachsen	9
3	Uniscale der Kreise und Bezirke: Freistaat Sachsen	10
4	CA der 44 Wahlkreise: Brandenburg	13
5	CA der 3678 Wahlbezirke: Brandenburg	14
6	Uniscale der Kreise und Bezirke: Brandenburg	15
7	CA der 44 Wahlkreise: Thüringen	18
8	CA der 3029 Wahlbezirke: Thüringen	19
9	Uniscale der Kreise und Bezirke: Thüringen	20
10	CA der 70 Wahlkreise: Baden-Württemberg	23
11	CA der 10496 Wahlbezirke: Baden-Württemberg	24
12	Uniscale der Kreise und Bezirke: Baden-Württemberg	25
13	CA der 51 Wahlkreise: Rheinland-Pfalz	27
14	CA der 4813 Wahlbezirke: Rheinland-Pfalz	28
15	Uniscale der Kreise und Bezirke: Rheinland-Pfalz	29
16	CA der 43 Wahlkreise: Sachsen-Anhalt	31
17	CA der 2489 Wahlbezirke: Sachsen-Anhalt	32
18	Uniscale der Kreise und Bezirke: Sachsen-Anhalt	33
19	CA der 36 Wahlkreise: Mecklenburg-Vorpommern	35
20	CA der 1896 Wahlbezirke: Mecklenburg-Vorpommern	36
21	Uniscale der Kreise und Bezirke: Mecklenburg-Vorpommern	37
22	CA der 78 Wahlkreise: Berlin	40
23	CA der 2432 Wahlbezirke: Berlin	41
24	Uniscale der Kreise und Bezirke: Berlin	42
25	CA der 52 Wahlkreise: Saarland	45
26	CA der 1117 Wahlbezirke: Saarland	46
27	Uniscale der Kreise und Bezirke: Saarland	47
28	CA der 35 Wahlkreise: Schleswig-Holstein	49
29	CA der 2666 Wahlbezirke: Schleswig-Holstein	50
30	Uniscale der Kreise und Bezirke: Schleswig-Holstein	51
31	CA der 128 Wahlkreise: Nordrhein-Westfalen	53
32	CA der 15777 Wahlbezirke: Nordrhein-Westfalen	54
33	Uniscale der Kreise und Bezirke: Nordrhein-Westfalen	55
34	CA der 35 Wahlkreise: Bayern	60
35	CA der 2666 Wahlbezirke: Bayern	61
36	Uniscale der Kreise und Bezirke: Bayern	62
37	CA der 55 Wahlkreise: Hessen	65
38	CA der 6460 Wahlbezirke: Hessen	66
39	Uniscale der Kreise und Bezirke: Hessrn	67
40	CA der 60 Wahlkreise: Freistaat Sachsen	70
41	CA der 4318 Wahlbezirke: Freistaat Sachsen	71
42	Uniscale der Kreise und Bezirke: Freistaat Sachsen	72
43	CA der 44 Wahlkreise: Brandenburg	74
44	CA der 3835 Wahlbezirke: Brandenburg	75
45	Uniscale der Kreise und Bezirke: Brandenburg	76
46	CA der 44 Wahlkreise: Thüringen	78

47	CA der 3017 Wahlbezirke: Thüringen	79
48	Uniscale der Kreise und Bezirke: Thüringen	80

1 Einleitung

Anfang Juli 2015 tagte der Bundesparteitag der AfD in Essen und manifestierte die Abspaltung von ALFA von der AfD nach einem Führungsstreit zwischen Lucke und Petry, wobei letztere mehr oder weniger von anderen Mitgliedern der AfD zu diesem Schritte gezwungen wurde, was sie offenbar bis jetzt nicht verkraften konnte.

Dieses Papier zeigt einige Erkenntnisse, die aus zusammengefassten Resultate der folgenden Landtagswahlen abgeleitet wurden:

Freistaat Sachsen	31. August 2014
Brandenburg	14. September 2014
Thüringen	14. September 2014
Baden-Württemberg	13. März 2016
Rheinland-Pfalz	13. März 2016
Sachsen-Anhalt	13. März 2016
Mecklenburg-Vorpommern	4. September 2016
Berlin	18. September 2016
Saarland	26. März 2017
Schleswig-Holstein	7. Mai 2017
Nordrhein-Westfalen	14. Mai 2017
Niedersachsen	15. Oktober 2017
Bayern	14. Oktober 2018
Hessen	28. Oktober 2018
Hansestadt Bremen	26. Mai 2019
Freistaat Sachsen	1. September 2019
Brandenburg	1. September 2019
Thüringen	27. Oktober 2019
Hansestadt Hamburg	23. Februar 2020

Jeder Abschnitt enthält

1. drei Tabellen zusammengefasster Daten
2. zweidimensionale Plots der Zusammenhänge zwischen dem Wahlverhalten bez. der Parteien CDU, SPD, FDP, Grüne, Linke und AfD, einer basierend auf den kreisweisen und einer auf den bezirkswisen Daten
3. einen Plot der erzwungenen eindimensionalen Skalierung der sechs Parteien, basierend auf den kreisweisen und auf den bezirkswisen Daten.

Die zweidimensionalen Plots der Ähnlichkeiten des Wahlverhaltens bez. der sechs Parteien zeigen in fast allen Bundesländern insbesondere die Wähler der Grünen als Singletons, in etwas schwächerer Masse aber auch die Wähler der Linken, die wiederum der SPD nahe kommt. Die SPD verbindet die beiden extremen (Grüne und Linke) mit den restlichen CDU, FDP und AfD. Wobei die AfD Wähler häufig diametral zu denen der Grünen stehen.

Während die zweidimensionalen Plots der Parteien noch die relative Nähe bzw. Distanzen zwischen den Parteien zeigen, die rational interpretiert werden können, zeigen die erzwungenen eindimensionalen Plots, dass die lange Zeit in der Vergangenheit funktionierende Eindimensionalität von Linken zu Rechten kaum noch Sinn macht. Die Parteien haben offenbar ihre langfristige ideologische

Basis verloren und sind in Teilen ihres Alltagspolitischen Standpunktes einmal mehr auf der linken und dann wieder mehr auf der rechten Seite.

Die folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der besten eindimensionalen Skalierung der Bezirksdaten. Natürlich ist die umgekehrte Ordnung gleichwertig.

Freistaat Sachsen 2014	FDP	Grüne	AfD	SPD	Linke	CDU
Brandenburg 2014	FDP	Grüne	AfD	Linke	CDU	SPD
Thüringen 2014	FDP	Grüne	AfD	SPD	Linke	CDU
Baden-Württemberg 2016	Linke	FDP	SPD	AfD	CDU	Grüne
Rheinland-Pfalz 2016	Linke	Grüne	FDP	AfD	CDU	SPD
Sachsen-Anhalt 2016	Grüne	FDP	SPD	Linke	AfD	CDU
Mecklenburg-Vorpommern 2016	FDP	Grüne	Linke	CDU	AfD	SPD
Berlin 2016	FDP	CDU	AfD	SPD	Linke	Grüne
Saarland 2017	FDP	Grüne	AfD	Linke	SPD	CDU
Schleswig-Holstein 2017	Linke	AfD	FDP	Grüne	SPD	CDU
Nordrhein-Westfalen 2017	Linke	Grüne	AfD	FDP	SPD	CDU
Niedersachsen 2017	Linke	AfD	FDP	Grüne	CDU	SPD
Bayern 2018	Linke	FDP	SPD	AfD	Grüne	CSU
Hessen 2018	Linke	FDP	AfD	Grüne	SPD	CDU
Hansestadt Bremen 2019	SPD	CDU	Grüne	Linke	FDP	AfD
Freistaat Sachsen 2019	FDP	Grüne	SPD	Linke	AfD	CDU
Brandenburg 2019	FDP	Grüne	Linke	CDU	SPD	AfD
Thüringen 2019	Grüne	FDP	SPD	CDU	AfD	Linke
Hansestadt Hamburg 2020	SPD	Grüne	CDU	Linke	AfD	FDP

In Bayern sind die Freien Wähler zwischen AfD und Grünen zu finden. In Sachsen und Brandenburg

Keine der eindimensionalen Skalierungen fitted die Daten zufriedenstellend. Historisch hatte sich im letzten Jahrhundert die typische "Links-Rechts" gerade Achse hin zu einer eher "Horse shoe" (Hufeisenform) entwickelt, siehe: https://en.wikipedia.org/wiki/Horseshoe_theory, bei denen die beiden extremen Enden sich gegenseitig näherten. Reste davon sind hier durch die FDP und CDU Enden noch erkennbar. Jetzt aber würde ein guter Fit wenigstens zwei, möglicherweise gar drei Dimensionen erfordern. Eine traditionelle gerade "Links-Rechts" Skala der Parteien ist in keinem der Bundesländer länger feststellbar, neunmal steht die CDU am "rechten" Ende und achtmal die FDP am "linken Ende". Und wie schön, dass die AfD nicht einmal am Ende sondern fast ausschliesslich brav in der Mitte anzutreffen ist. In einer Welt, in der politische Entscheidungen je nach tagespolitischem Vorteil und persönliche Sensitivitäten getroffen werden, verschwinden ideologische Beweggründe. Meiner Ansicht nach machen die eindimensionalen Skalierungen kaum noch einen Sinn.

2 Landtagswahlen in chronologischer Folge

2.1 Freistaat Sachsen: 31.August 2014

Diese Wahlen waren noch ca. ein Jahr vor der AfD - ALFA Trennung im Juli 2015. Diese Wahl fand in der Frühzeit der AfD statt. Mit mehr als 9.6 Prozent der Stimmen war die AfD vierte hinter CDU, der Linken mit mehr als 18.6 Prozent und der SPD mit 12.2 Prozent. Mit weniger als 3.8 Prozent der Stimmen kam die FDP nicht über die fünf Prozent Hürde und ist nicht im Landtag vertreten.

```

Anzahl der Wahlbezirke . . . . . 4184
Anzahl Briefwahlbezirke . . . . . 569
Anzahl Wahlkreise . . . . . 60
Anzahl Wahlberechtigte. . . . . 3376627
Anzahl Stimmen Briefwahl . . . . . 318589
Anzahl Stimmen Wahllokal . . . . . 1340908
Wahlbeteiligung in Prozent. . . . . 49.147
Anzahl Gueltige ErstStimmen . . . . . 1630435
Anzahl Ungueltige ErstStimmen . . . . . 29062
Anzahl Gueltige ZweitStimmen. . . . . 1637499
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen. . . . . 21998
    
```

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Wahlber_ges	3376627	100.00	3376627	0
Wahlb_ohne	.	.	.	.
Wahlb_mit_A2	.	.	.	.
Wahlb_25_A3	.	.	.	.
Waeher_ges	1659497	49.15	1340908	318589
Waeher_B1	.	.	.	.
Waeher_B2a	.	.	.	.
Waeher_B2b	.	.	.	.

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltig	21998	1.33	20005	1993
Gueltig	1637499	98.67	1320903	316596
CDU	645414	38.89	526489	118925
DIE_LINKE	309581	18.66	243514	66067
SPD	202396	12.20	158573	43823
FDP	61840	3.73	49635	12205
GRUENE	93857	5.66	70606	23251
NPD	81051	4.88	72495	8556
Tierschutz	18611	1.12	14174	4437
PIRATEN	18157	1.09	13911	4246
BueSo	3340	0.20	2602	738
DSU	2470	0.15	1994	476
AfD	159611	9.62	134329	25282
pro_Deutschland	3149	0.19	2610	539
FR_WAEHLER	26434	1.59	20891	5543
Die_PARTEI	11588	0.70	9080	2508
Sonstige	164800	9.93	137757	27043

Die zweidimensionalen Parteienplots zeigen die unmittelbare Nähe der AfD zu CDU, SPD und FDP in einem Cluster dieser vier Parteien. Die Grünen und Die Linke sind mehr oder weniger weit entfernte Singletons.

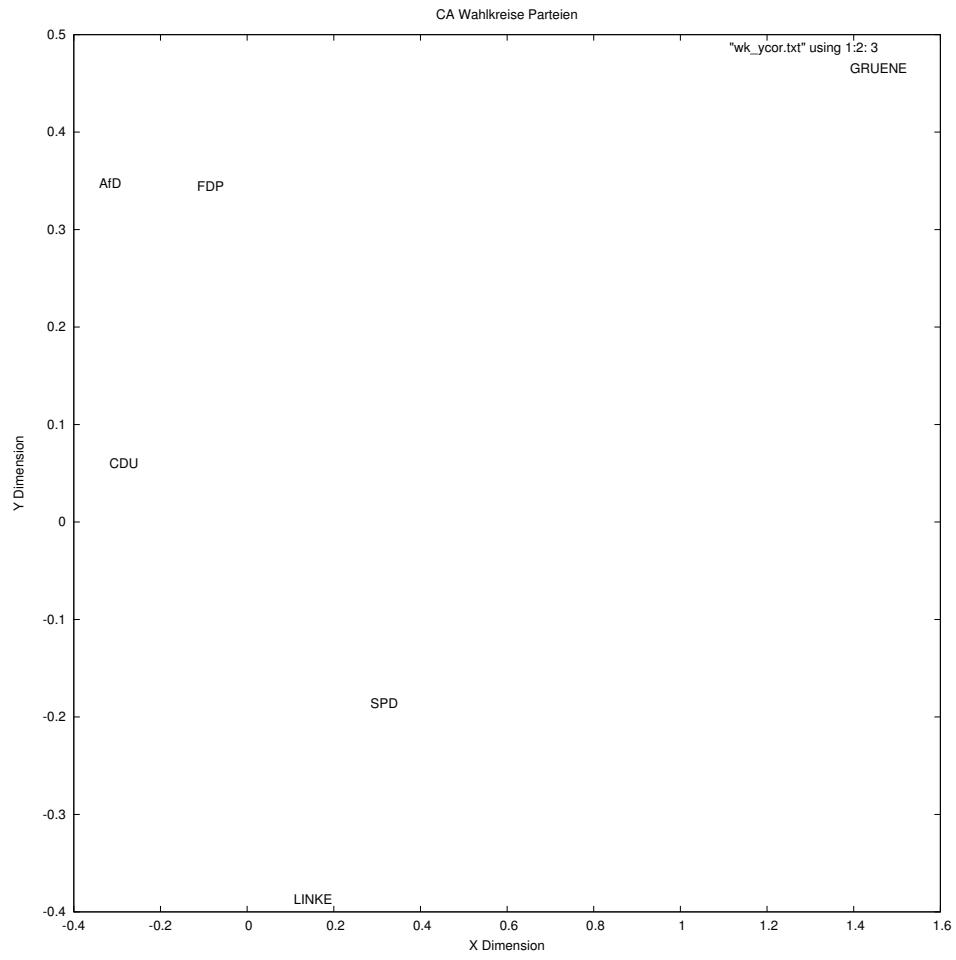


Figure 1: CA der 60 Wahlkreise: Freistaat Sachsen

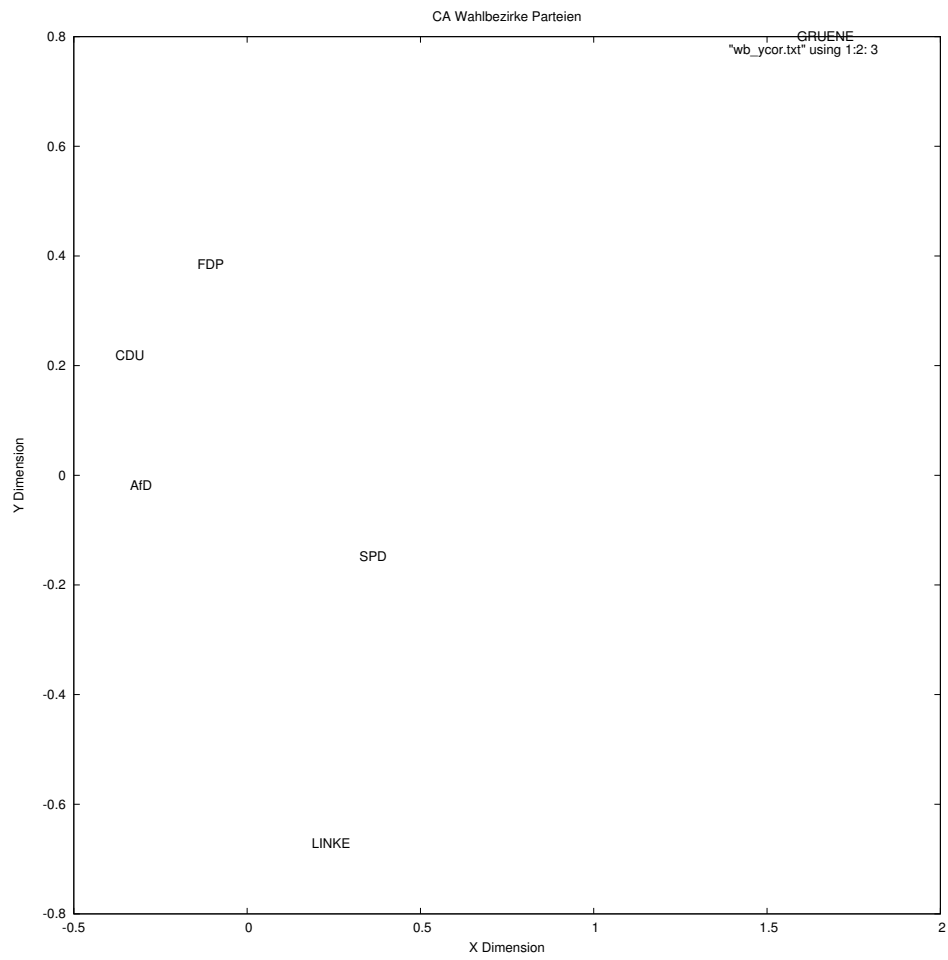


Figure 2: CA der 4184 Wahlbezirke: Freistaat Sachsen

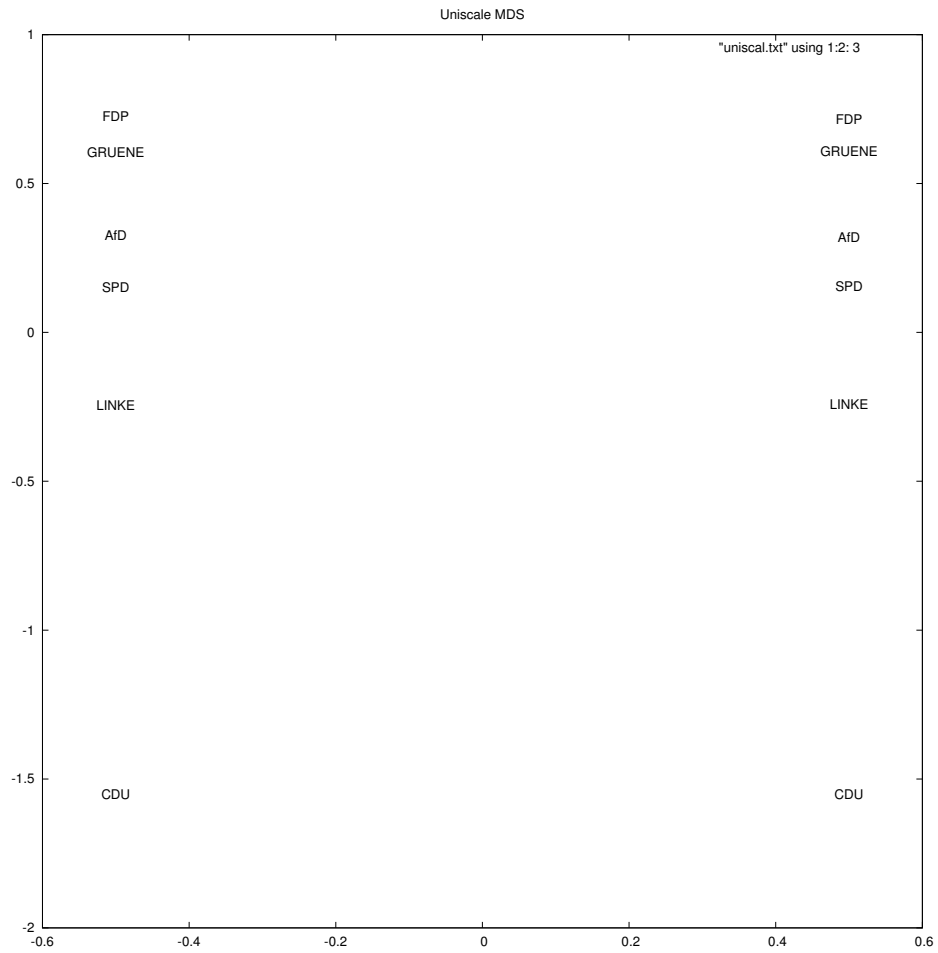


Figure 3: Uniscale der Kreise und Bezirke: Freistaat Sachsen

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.2 Brandenburg: 14. September 2014

Diese Wahlen waren noch fast ein Jahr vor der AfD - ALFA Trennung im Juli 2015. Diese Wahl fand in der Frühzeit der AfD statt. Mit fast 12 Prozent der Stimmen war die AfD vierte hinter SPD, mit 31, der CDU mit 22.5 und der Linken mit 18 Prozent. Mit weniger als 1.5 Prozent der Stimmen kam die FDP nicht über die fünf Prozent Hürde und ist nicht im Landtag vertreten.

Anzahl der Wahlbezirke	3678
Anzahl Briefwahlbezirke	355
Anzahl Wahlkreise	44
Anzahl Wahlberechtigte.	2094458
Anzahl Stimmen Briefwahl	202371
Anzahl Stimmen Wahllokal	800382
Wahlbeteiligung in Prozent.	47.88
Anzahl Gueltige ErstStimmen	983776
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	18977
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	987321
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	15432

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Wahlber_ges	2094458	.	2094458	0
Wahlb_A1	1877888	89.66	1877888	0
Wahlb_A2	216569	10.34	216569	0
Wahlb_A3	1	0	1	0
Waehler_ges	1002753	47.88	800382	202371
Waehler_B1	203370	9.71	999	202371
Waehler_B2a	.	.	.	.
Waehler_B2b	.	.	.	.

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	15432	1.54	13770	1662
Gueltige	987321	98.46	786612	200709
SPD	315202	31.43	251701	63501
DIE_LINKE	183178	18.27	142989	40189
CDU	226835	22.62	178957	47878
FDP	14376	1.43	10859	3517
GRUENE	60767	6.06	47234	13533
NPD	21605	2.16	19005	2600
BVB_FR_WAEHLER	26317	2.62	20350	5967
REP	2024	0.20	1710	314
DKP	2345	0.23	1765	580
AFD	120077	11.97	100456	19621
PIRATEN	14595	1.46	11586	3009
Sonstige	127653	12.73	101650	26003

	Erststimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	18977	1.89	16470	2507
Gueltige	983776	98.11	783912	199864
SPD	307987	30.71	248580	59407
DIE_LINKE	202364	20.18	157701	44663
CDU	246682	24.60	195855	50827
FDP	13549	1.35	10091	3458
GRUENE	56725	5.66	43339	13386
NPD	9634	0.96	8439	1195
BVB_FR_WAEHLER	49854	4.97	39629	10225
AfD	88330	8.81	73489	14841
PIRATEN	6201	0.62	4924	1277
EB_Gambke	153	0	113	40
EB_Mueller	368	0	280	88
EB_Roediger	203	0	134	69
Die_PARTEI	1726	0.17	1338	388
Sonstige	68139	6.80	54857	13282

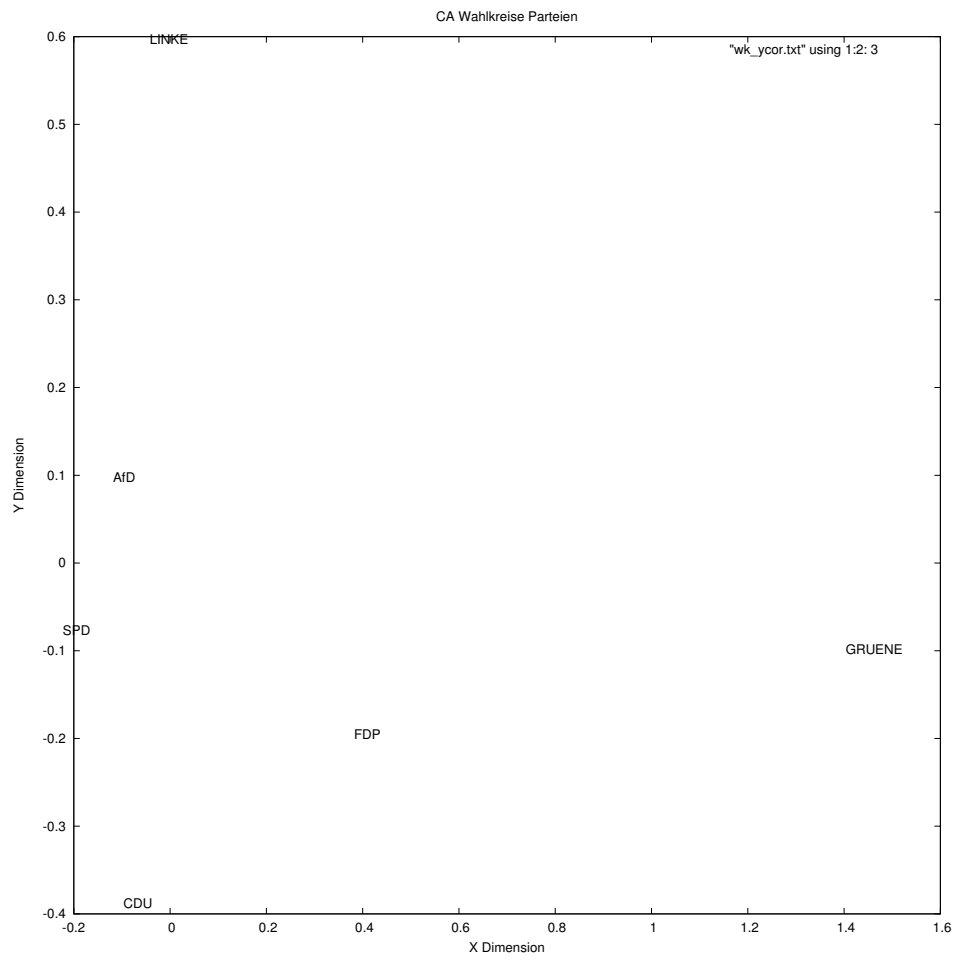


Figure 4: CA der 44 Wahlkreise: Brandenburg

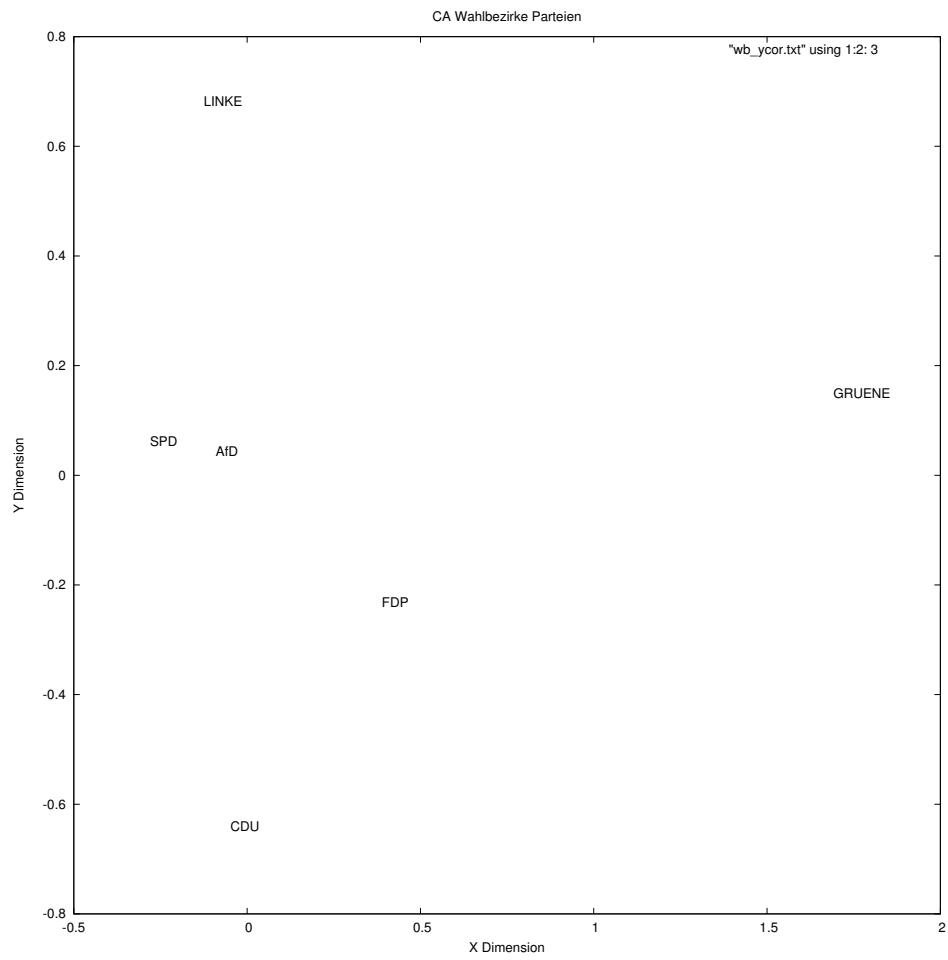


Figure 5: CA der 3678 Wahlbezirke: Brandenburg

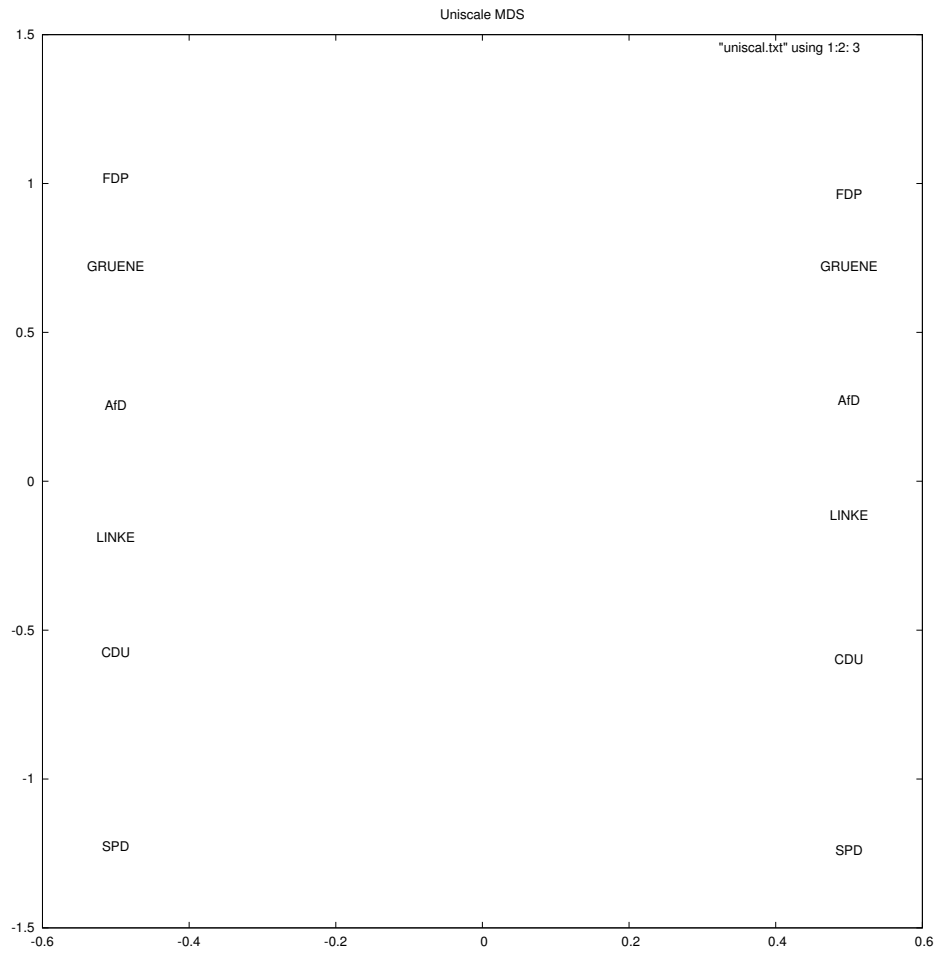


Figure 6: Uniscale der Kreise und Bezirke: Brandenburg

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.3 Thüringen: 14. September 2014

Diese Wahlen waren noch ca. ein Jahr vor der AfD - ALFA Trennung im Juli 2015. Diese Wahl fand in der Frühzeit der AfD statt. Mit mehr als 10 Prozent der Stimmen war die AfD vierte hinter CDU, mit fast 37 Prozent, der Linken mit mehr als 28 Prozent und der SPD mit 15 Prozent. Mit weniger als 2.5 Prozent der Stimmen kam die FDP nicht über die fünf Prozent Hürde und ist nicht im Landtag vertreten.

Anzahl der Wahlbezirke	3029
Anzahl Briefwahlbezirke	293
Anzahl Wahlkreise	44
Anzahl Wahlberechtigte.	1812370
Anzahl Stimmen Briefwahl	185911
Anzahl Stimmen Wahllokal	769016
Wahlbeteiligung in Prozent.	52.69
Anzahl Gueltige ErstStimmen	934457
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	20470
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	941719
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	13208

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	1812370	.	1812370	0
WBer_ohne	.	.	.	.
WB_mit_A2	.	.	.	.
WB_mit_A3	.	.	.	.
Anz_Waehler	954927	52.69	769016	185911
Waehler_B1	.	.	.	.
Waehler_B2a	.	.	.	.
Waehler_B2b	.	.	.	.

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	13208	1.38	11893	1315
Gueltige	941719	98.62	757123	184596
CDU	315104	33.00	255001	60103
DIE_LINKE	265428	27.80	210303	55125
SPD	116889	12.24	91528	25361
FDP	23359	2.45	17951	5408
GRUENE	53407	5.59	40896	12511
AfD	99545	10.42	83767	15778
REP	1670	0.17	1454	216
FR_WAEHLER	15864	1.66	12587	3277
KPD	1177	0.12	920	257
NPD	34049	3.57	30494	3555
Die_PARTEI	5538	0.58	4418	1120
PIRATEN	9689	1.01	7804	1885
Sonstige	67987	7.12	57677	10310

	Erststimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	20470	2.14	17513	2957
Gueltige	934457	97.86	751503	182954
CDU	352051	36.87	286653	65398
DIE_LINKE	274936	28.79	219136	55800
SPD	145634	15.25	114935	30699
FDP	23555	2.47	18123	5432
GRUENE	56189	5.88	42764	13425
AfD	20833	2.18	17442	3391
REP	0	0	0	0
FR_WAEHLER	14157	1.48	11380	2777
KPD	0	0	0	0
NPD	43026	4.51	37890	5136
Die_PARTEI	0	0	0	0
PIRATEN	4076	0.43	3180	896
Sonstige	61259	6.42	52450	8809

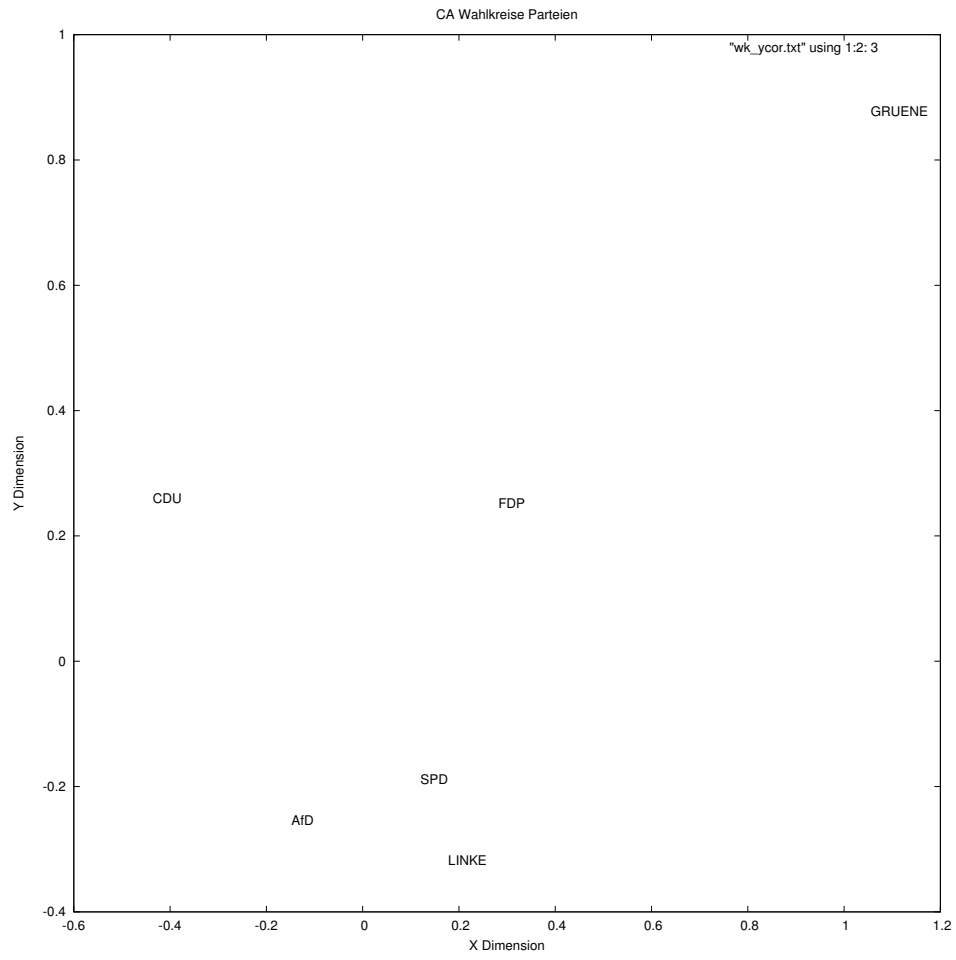


Figure 7: CA der 44 Wahlkreise: Thüringen

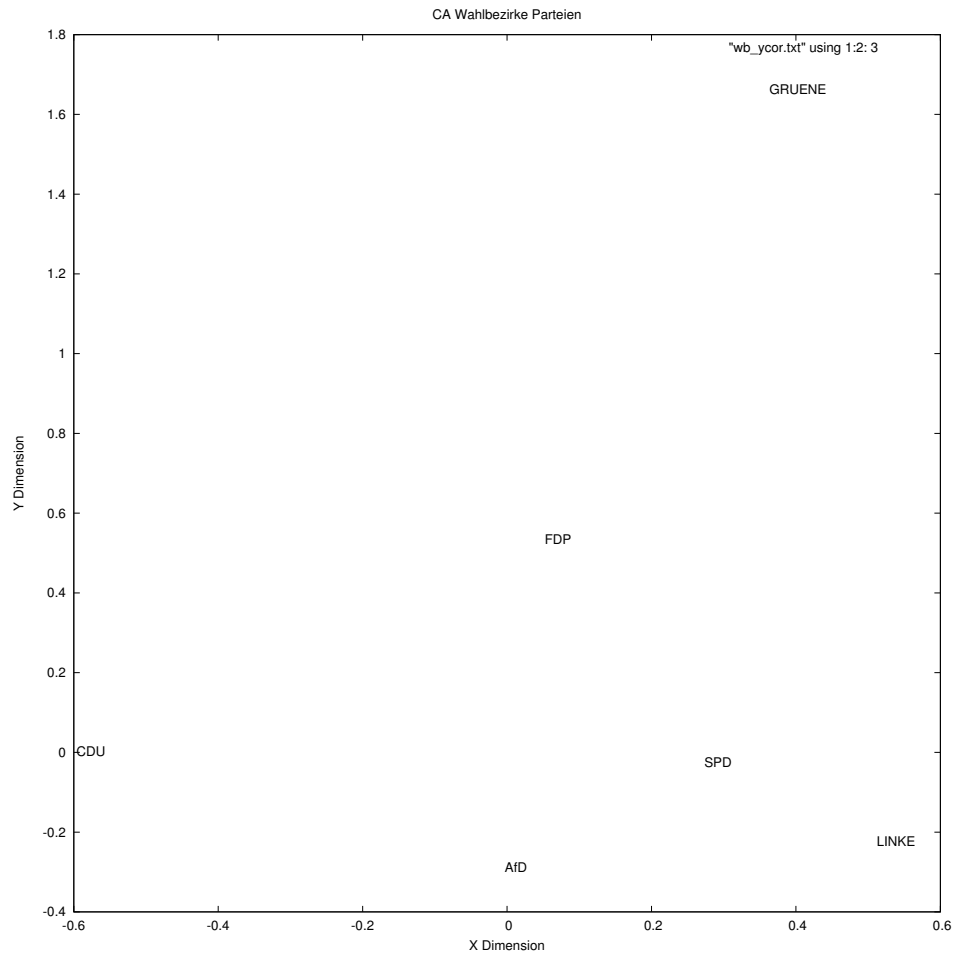


Figure 8: CA der 3029 Wahlbezirke: Thüringen

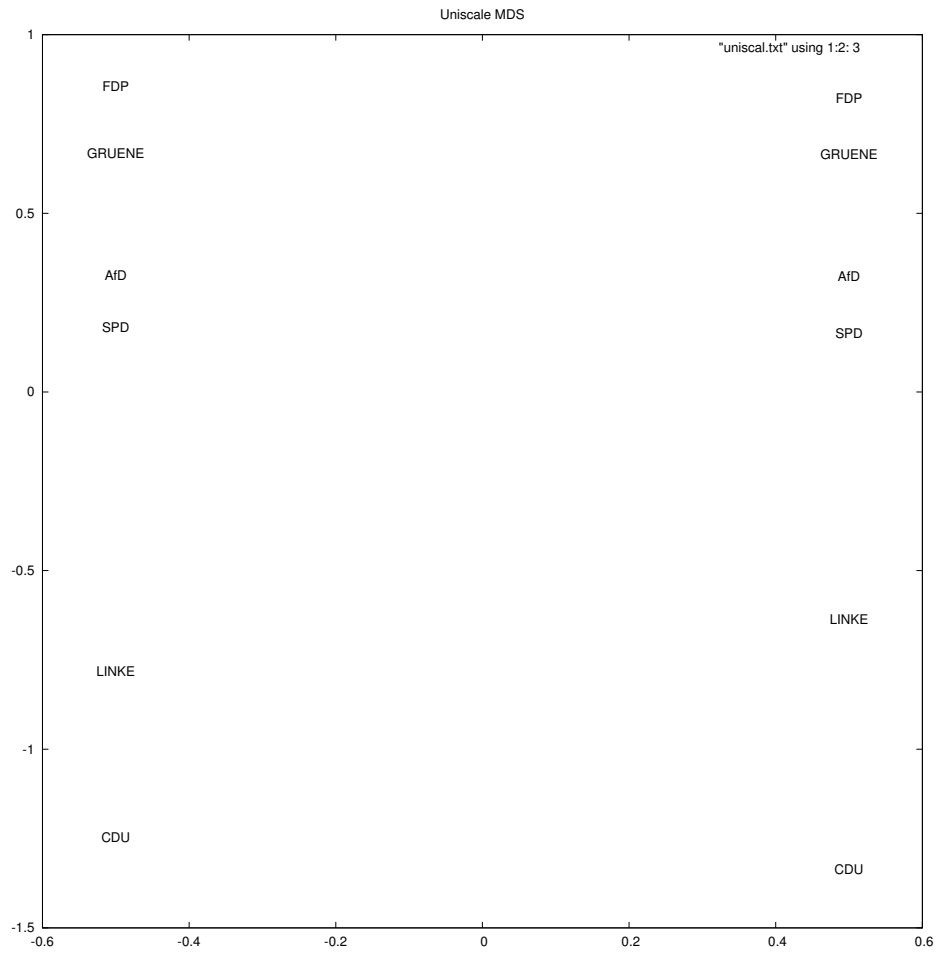


Figure 9: Uniscale der Kreise und Bezirke: Thüringen

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.4 Baden-Württemberg: 13. März 2016

Mit fast 15 Prozent der Stimmen war die AfD auf Rang 3 noch vor der SPD mit 12.5 Prozent und der FDP mit ca. 8.3 Prozent.

Anzahl der Wahlbezirke	10496
Anzahl Briefwahlbezirke	1751
Anzahl Wahlkreise	70
Anzahl Stadtbezirke	1527
Anzahl Landtbezirke	8969
Anzahl Stadt- und Landtkreise	6
Anzahl Wahlberechtigte.	7680847
Anzahl Stimmen Briefwahl	1136463
Anzahl Stimmen Wahllokal	4273404
Wahlbeteiligung in Prozent.	70.46
Anzahl Gueltige ErstStimmen . . . . .	.
Anzahl Ungueltige ErstStimmen . . . . .	.
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	5361250
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	50695

	Insgesamt	Percent	LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	7680847	.	7680847	0
WahlBer. A1	6472110	84.26	6472110	0
WahlBer. A2	1208610	15.74	1208610	0
WahlBer. A3	127	0.001	127	0
Anz_Waehler	5409867	70.43	4273404	1136463
Waehler B1	1143802	14.89	7339	1136463
Waehler B2a	.	.	.	.
Waehler B2b	.	.	.	.

Zweitstimmen				
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltig	50695	0.94	44939	5756
Gueltig	5361250	99.10	4230543	1130707
CDU	1447462	26.76	1133023	314439
GRUENE	1623107	30.00	1275617	347490
SPD	679727	12.56	545260	134467
FDP	445498	8.24	333996	111502
DIE_LINKE	156240	2.89	127423	28817
PIRATEN	21775	0.40	17689	4086
REP	17475	0.32	14056	3419
NPD	23609	0.44	19720	3889
OEDP	38517	0.71	29215	9302
Die_PARTEI	17048	0.32	13605	3443
BueSo	166	0.001	122	44
DKP	144	0.002	115	29
ALFA	54713	1.01	42695	12018
Tierschutzall	480	0.008	373	107
AfD	809564	14.97	657997	151567
ARMINIUS	49	0	36	13
Buendnis_C	602	0	459	143
DIE_EINHEIT	214	0.003	206	8
DIE_RECHTE	718	0	602	116
FR_WAEHLER	4647	0.1	3641	1006
MENSCHL_WELT	877	0	658	219
Tierschutzpart	17488	0.32	13183	4305
Einzelbewerber	1130	0.0	852	278
Sonstige	199652	3.69	157227	42425

Die Parteienplots zeigen die relative Nähe von CDU, FDP und den Grünen unter der Führung von Kretschmann. Das Wahlverhalten illustriert die Unterwanderung der katholischen Kirche durch Linksextremisten wie Kretschmann, der medienwirksam jedes Wochenende einem katholischen Gottesdienst besucht, obwohl er zu Beginn seiner politischen Karriere ein Anhänger des kambodschanischen Massenmörders Pol Pots war. SPD, AfD und Die Linke stellen sich als Singletons dar.

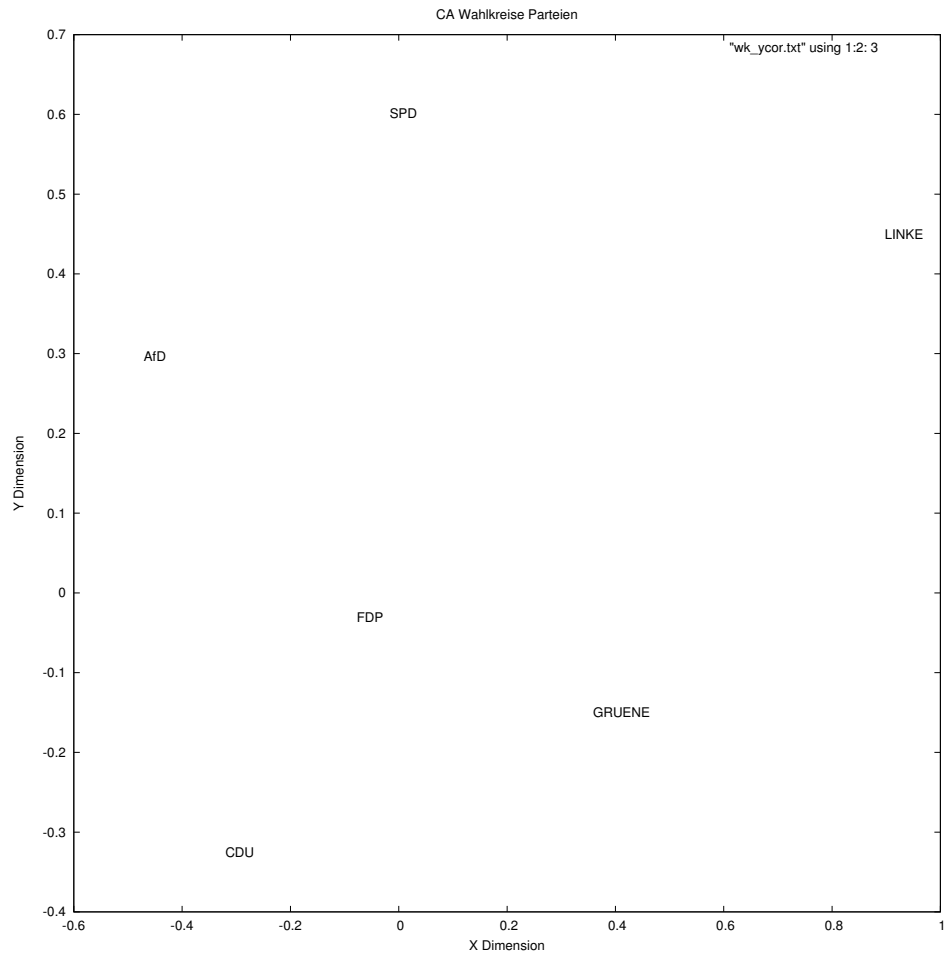


Figure 10: CA der 70 Wahlkreise: Baden-Württemberg

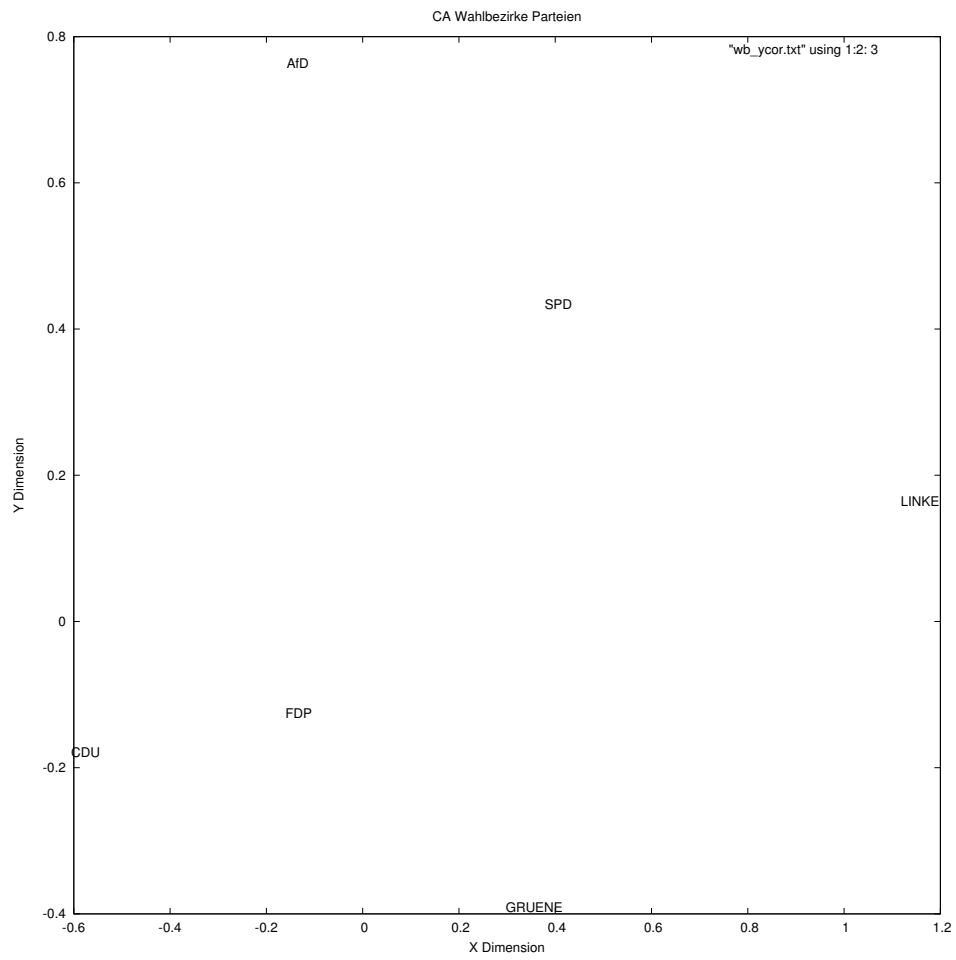


Figure 11: CA der 10496 Wahlbezirke: Baden-Württemberg

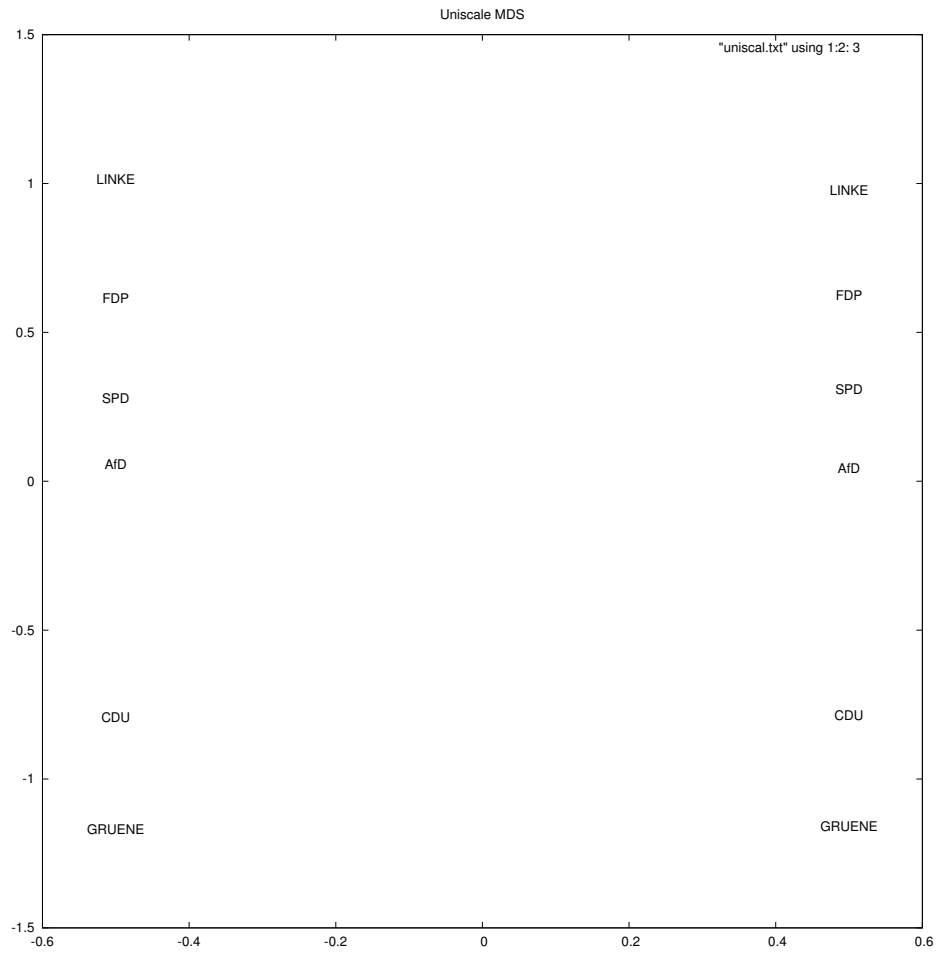


Figure 12: Uniscale der Kreise und Bezirke: Baden-Württemberg

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.5 Rheinland-Pfalz: 13. März 2016

Die AfD wurde mit 12.4 Prozent der Stimmen drittstärkste Partei im Landtag hinter SPD mit 35.7 Prozent und CDU mit 31.3 Prozent der Stimmen.

Anzahl der Wahlbezirke	4813
Anzahl Briefwahlbezirke	366
Anzahl Wahlkreise	51
Anzahl Wahlberechtigte.	3071972
Anzahl Stimmen Briefwahl	242918
Anzahl Stimmen Wahllokal	1918588
Wahlbeteiligung in Prozent.	70.36
Anzahl Gueltige ErstStimmen	2106045
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	55461
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	2130621
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	30885

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	3071972	.	3071972	0
WBer_ohne	2377889	77.41	2377889	0
WB_mit_A2	694010	22.59	694010	0
WB_mit_A3	73	0.002	73	0
Anz_Waehler	2161506	70.36	1918588	242918
Waehl_mit_WS	662136	21.55	419218	242918

Zweitstimmen				
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	30885	1.43	28765	2120
Gueltige	2130621	98.57	1889823	240798
SPD	771848	35.71	687076	84772
CDU	677507	31.34	596136	81371
GRUENE	113261	5.24	99131	14130
FDP	132294	6.12	115193	17101
DIE_LINKE	59970	2.77	53747	6223
F_Waehler	47924	2.22	42395	5529
PIRATEN	16708	0.77	14817	1891
NPD	10565	0.49	9765	800
REP	5090	0.24	4479	611
OEDP	8623	0.40	7420	1203
ALFA	13154	0.61	11629	1525
AfD	268628	12.43	243411	25217
Dritter_Weg	1944	0.10	1747	197
DIE_EINHEIT	3105	0.14	2877	228
Sonstige	104008	4.81	92252	11756

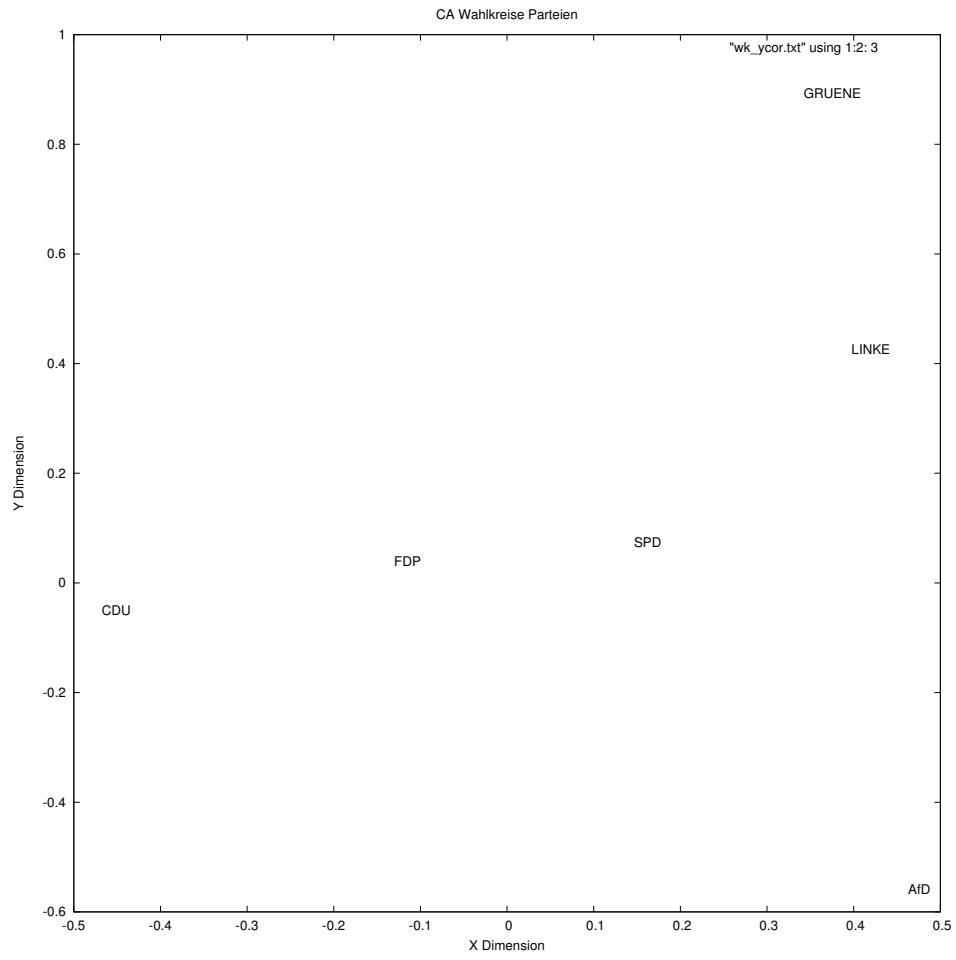


Figure 13: CA der 51 Wahlkreise: Rheinland-Pfalz

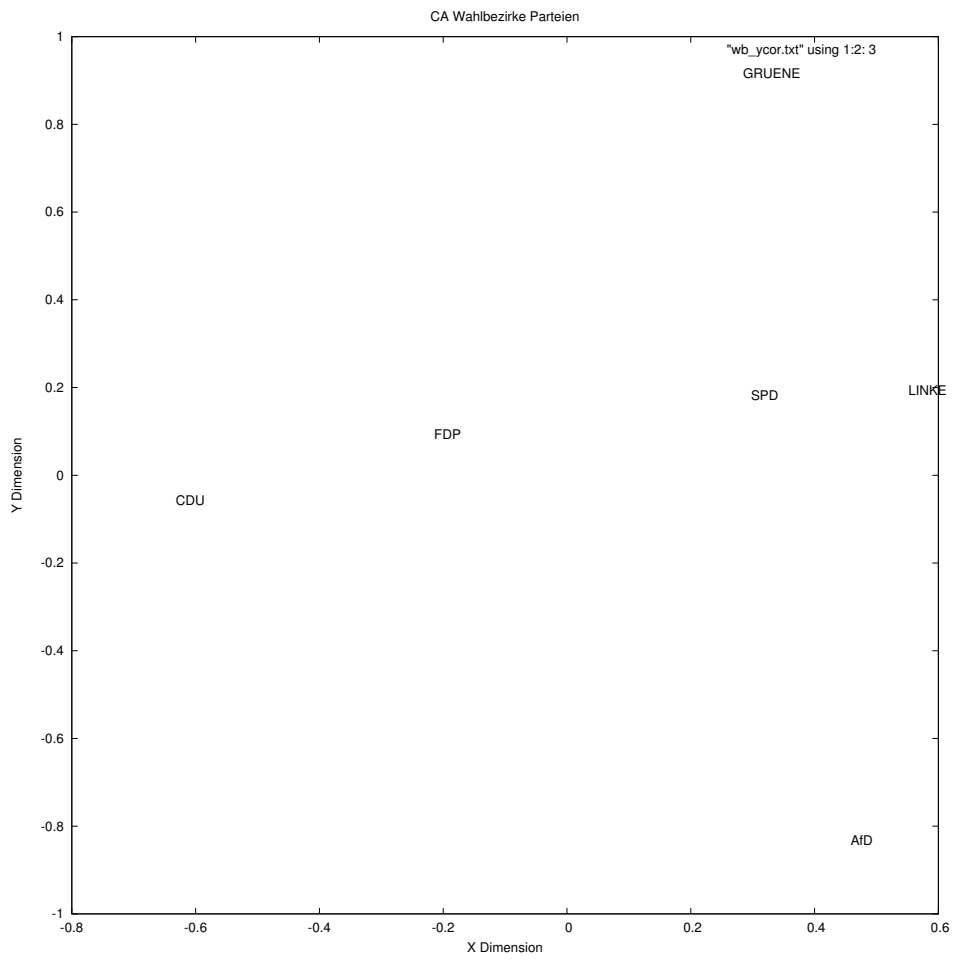


Figure 14: CA der 4813 Wahlbezirke: Rheinland-Pfalz

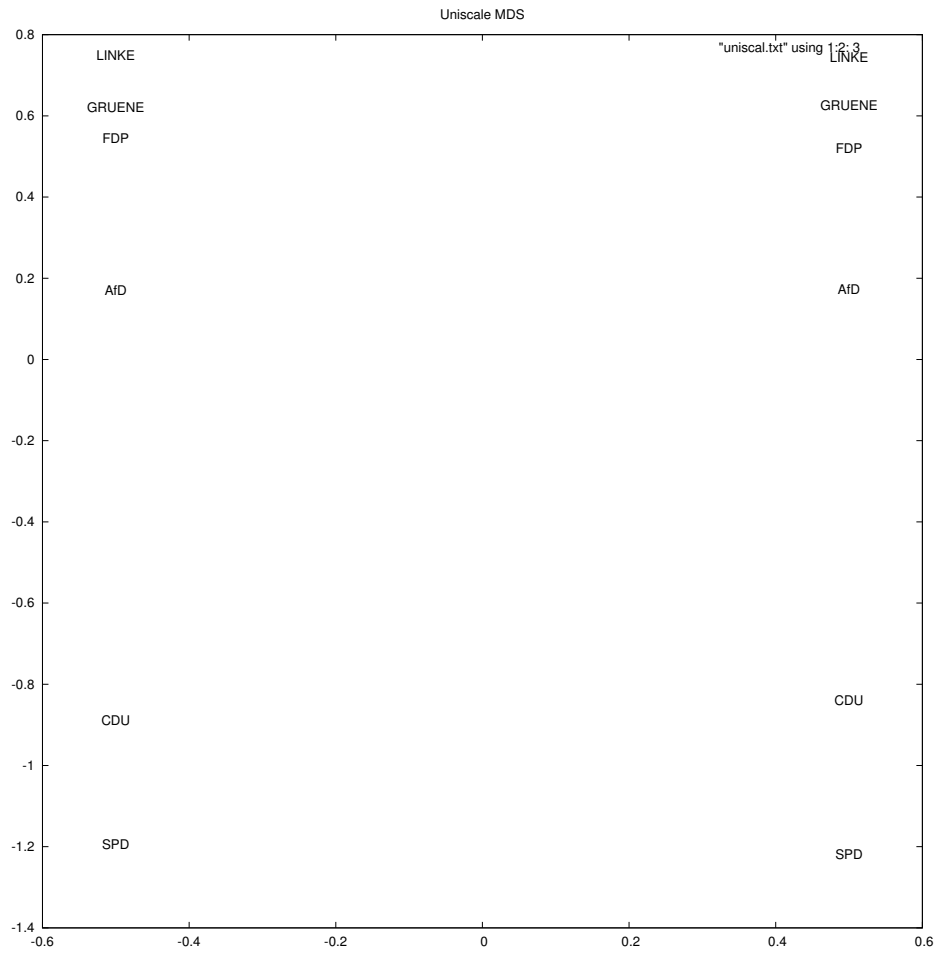


Figure 15: Uniscale der Kreise und Bezirke: Rheinland-Pfalz

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.6 Sachsen-Anhalt: 13. März 2016

Anzahl der Wahlbezirke	2489
Anzahl Briefwahlbezirke	219
Anzahl Wahlkreise	43
Anzahl Wahlberechtigte.	1877649
Anzahl Stimmen Briefwahl	157390
Anzahl Stimmen Wahllokal	990108
Wahlbeteiligung	61.1 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen	1112249
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	35249
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	1122877
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	24621

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	1877649	.	1877649	0
WBer_ohne	1711357	91.14	1711357	0
WB_mit_A2	166290	8.856	166290	0
WB_mit_A3	2	0.0001	2	0
Anz_Waehler	1147498	61.11	990108	157390
Waehler_B1	158071	8.42	681	157390
Waehler_B2a	.	.	.	.
Waehler_B2b	.	.	.	.

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	24621	2.15	23028	1593
Gueltige	1122877	97.85	967080	155797
CDU	334139	29.12	285900	48239
Die_Linke	183290	15.97	154331	28959
SPD	119368	10.40	100906	18462
GRUENE	58209	5.07	47643	10566
ALFA	9874	0.86	8643	1231
Tiersch_Allianz	11653	1.02	10076	1577
AfD	272496	23.75	243910	28586
Die_Rechte	2309	0.20	2129	180
FBM	4184	0.36	3434	750
FDP	54565	4.76	45600	8965
Fr_Waehler	24269	2.11	21380	2889
MG	4763	0.42	3907	856
NPD	21230	1.85	19790	1440
Die_Partei	5917	0.52	4986	931
Tiersch_Partei	16611	1.45	14445	2166
Sonstige	100810	8.79	88790	12020

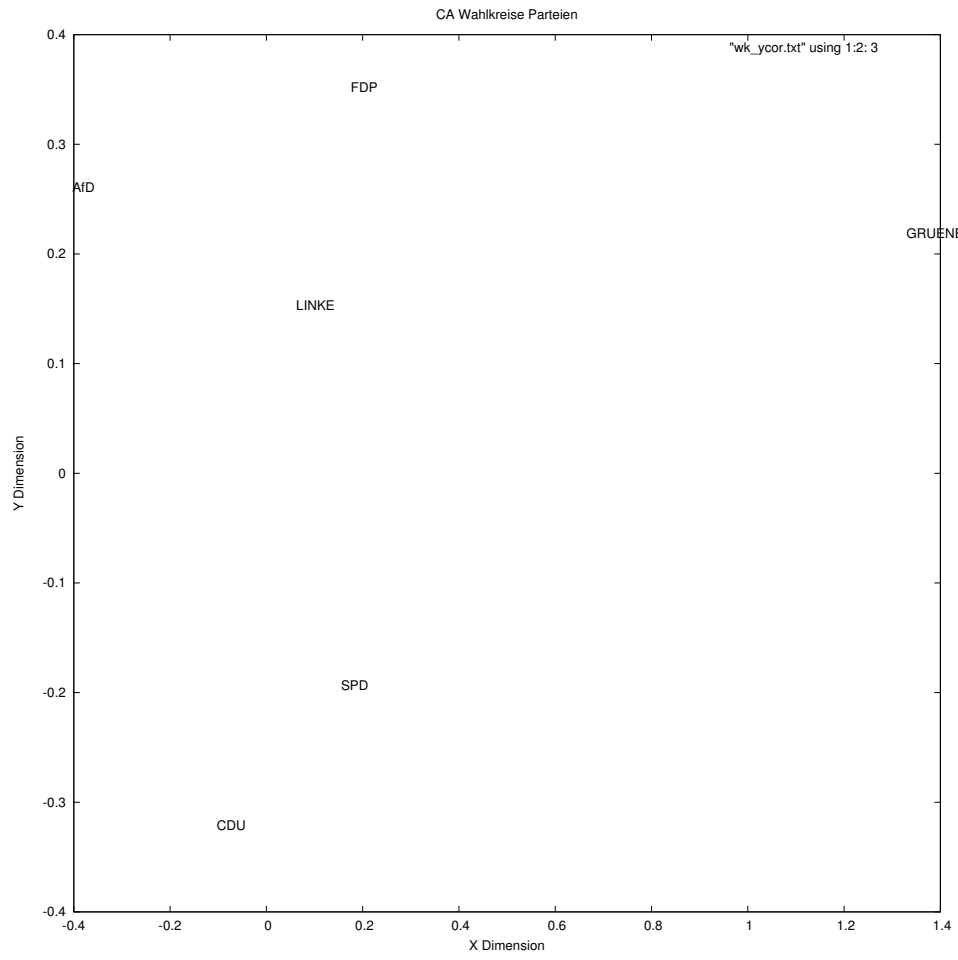


Figure 16: CA der 43 Wahlkreise: Sachsen-Anhalt

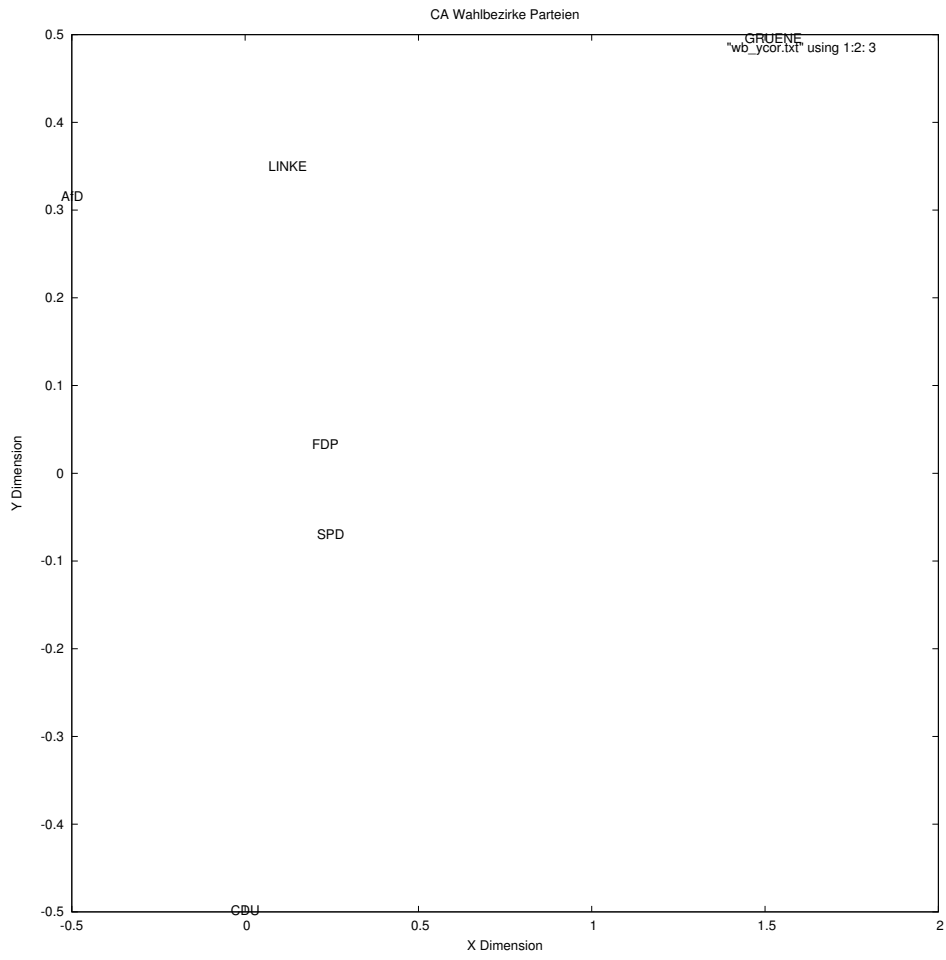


Figure 17: CA der 2489 Wahlbezirke: Sachsen-Anhalt

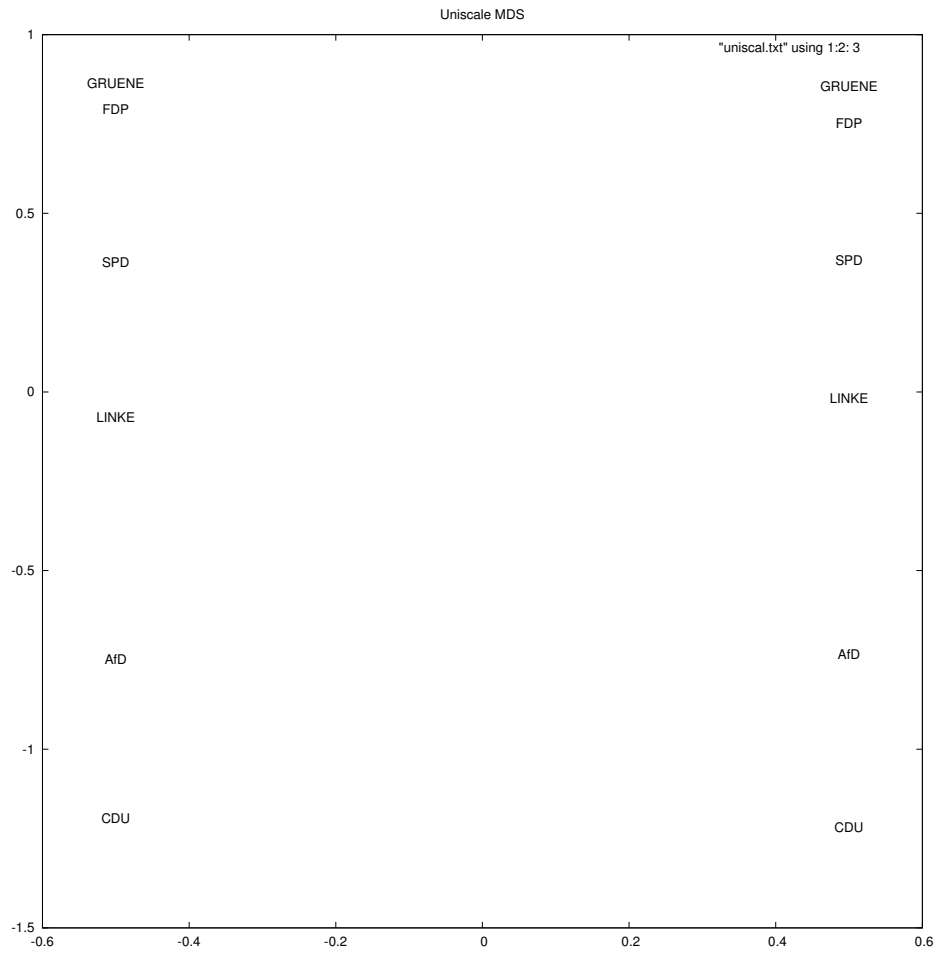


Figure 18: Uniscale der Kreise und Bezirke: Sachsen-Anhalt

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.7 Mecklenburg-Vorpommern: 4. September 2016

Mit 20,4 Prozent der Stimmen wurde die AfD zweit stärkste Fraktion im Landtag, nur geschlagen von der SPD mit ca. 30 Prozent der Stimmen. Die von der Kanzlerin verursachte Migrantenkrise hatte Deutschland erreicht.

Anzahl der Wahlbezirke	1896
Anzahl Briefwahlbezirke	198
Anzahl Wahlkreise	36
Anzahl Wahlberechtigte.	1328320
Anzahl Stimmen Briefwahl	164206
Anzahl Stimmen Wahllokal	657375
Wahlbeteiligung	61.9 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen	803148
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	18433
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	806419
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	15162

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	1328320	.	1328320	0
WBer_ohne	1153544	86.84	1153544	0
WB_mit_A2	174767	13.16	174767	0
WB_mit_A3	9	0.0007	9	0
Anz_Waehler	821581	61.85	657375	164206
Waehl_mit_WS	165041	12.42	835	164206

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	15162	1.85	13901	1261
Gueltige	806419	98.15	643474	162945
SPD	246395	29.99	197398	48997
CDU	153115	18.64	120947	32168
Die_Linke	106256	12.93	80590	25666
Gruene	38836	4.73	28450	10386
NPD	24322	2.96	21633	2689
FDP	24521	2.98	18544	5977
Piraten	3935	0.48	3234	701
Familie	6799	0.83	5724	1075
FreieWaehl	4740	0.58	3830	910
DiePartei	5051	0.61	3895	1156
Achtsamen	3753	0.456	2812	941
Alfa	2423	0.29	1935	488
AfD	167852	20.43	140894	26958
BuendnisC	829	0.10	595	234
DKP	1315	0.16	956	359
F_Horizont	6603	0.80	4467	2136
Tierschutz	9674	1.18	7570	2104
Sonstige	51023	6.21	43063	7960

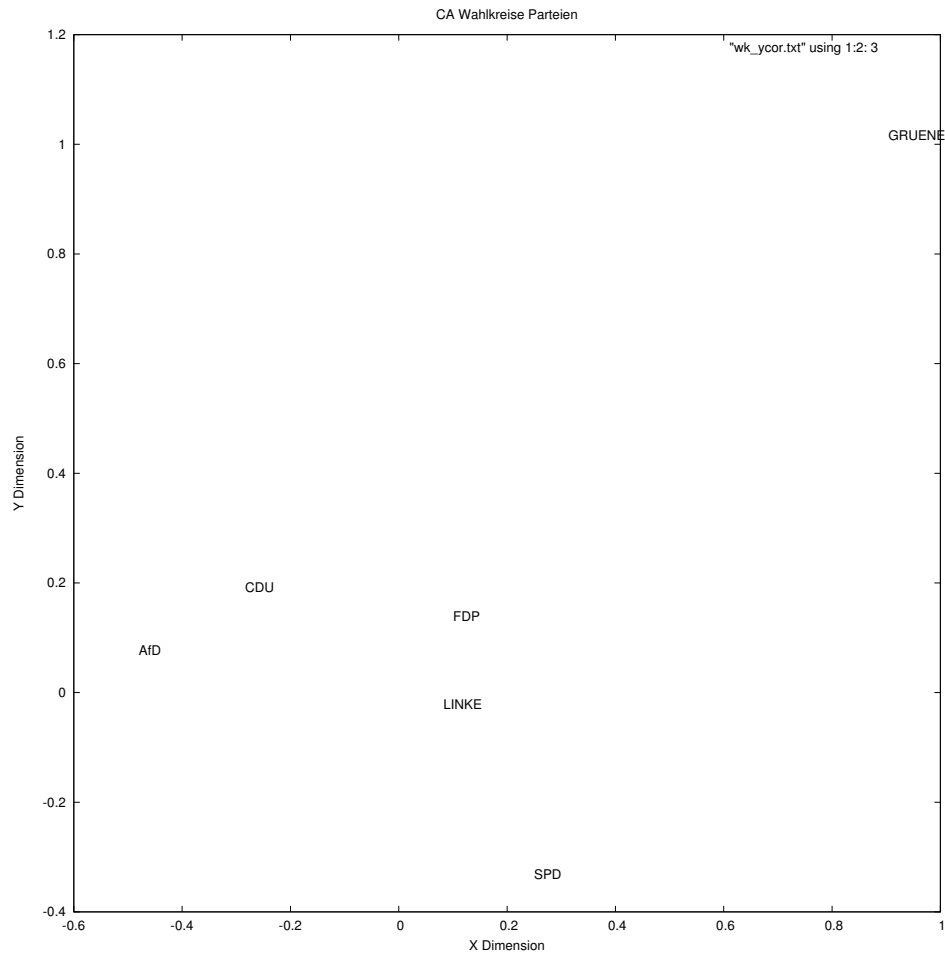


Figure 19: CA der 36 Wahlkreise: Mecklenburg-Vorpommern

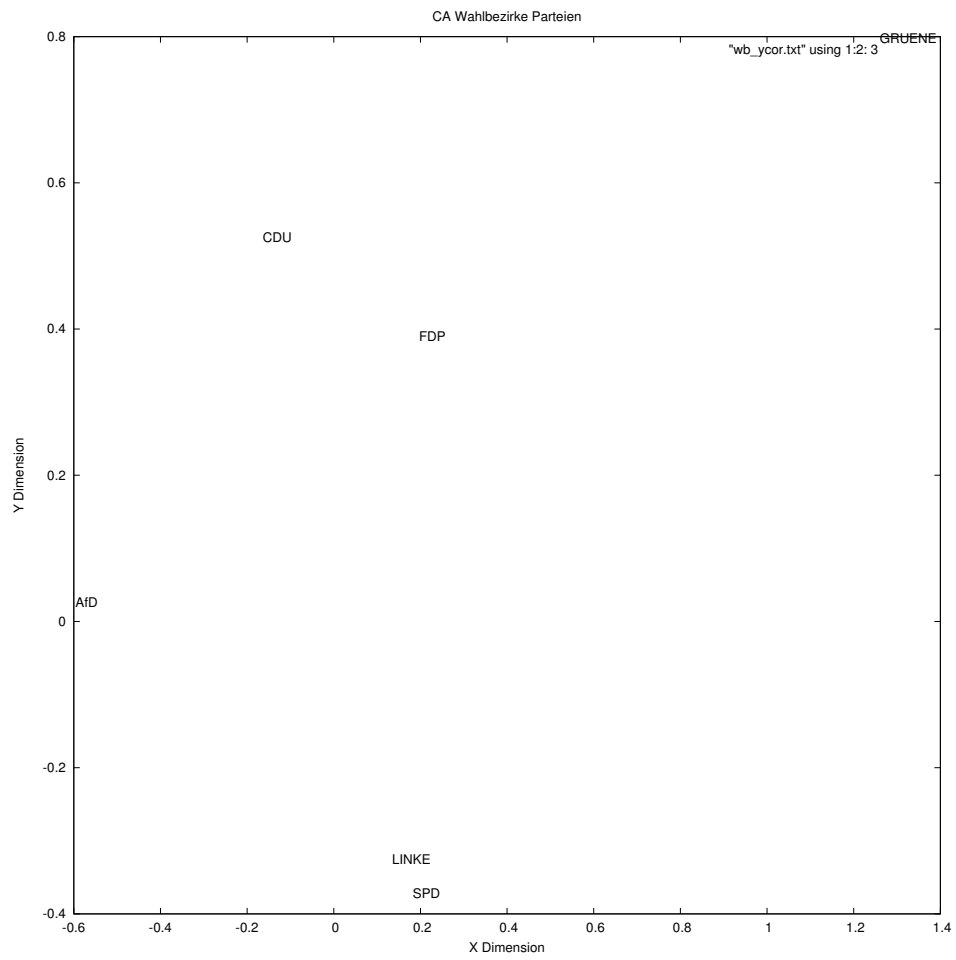


Figure 20: CA der 1896 Wahlbezirke: Mecklenburg-Vorpommern

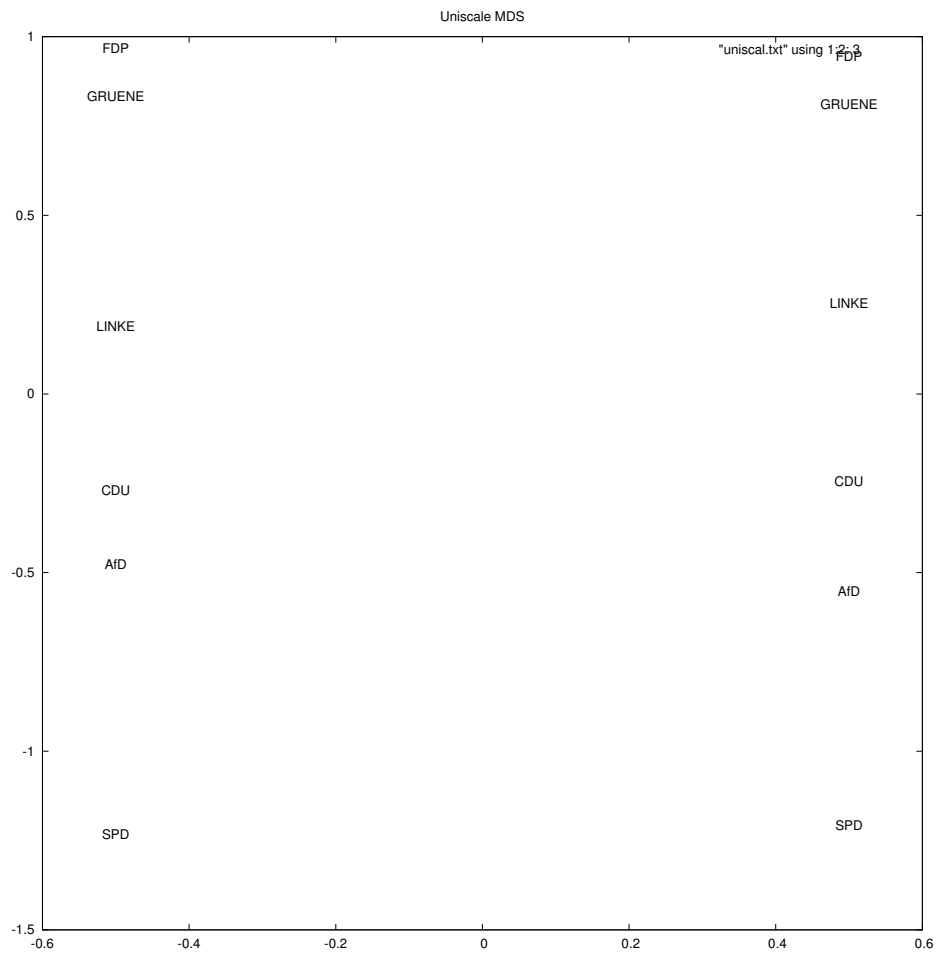


Figure 21: Uniscale der Kreise und Bezirke: Mecklenburg-Vorpommern

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.8 Berlin: 18. September 2016

Anzahl der Wahlbezirke	2432
Anzahl Briefwahlbezirke	653
Anzahl Wahlkreise	78
Anzahl Wahlberechtigte.	2485379
Anzahl Stimmen Briefwahl	485879
Anzahl Stimmen Wahllokal	1176597
Wahlbeteiligung	66.83 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen	1631119
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	27968
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	1635169
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	25694

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Wahlber	2485379	0	2485379	0
Wahlber_ohne	1959913	78.8577	1959913	0
Wahlber_mit_A2	525451	21.1417	525451	0
Wahlber_mit_A3	15	0.0064	15	0
Wahler_ges	1662476	66.8902	1176597	485879
Wahler_mit_WS	492212	19.8043	6333	485879

Zweitstimmen				
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Unguelt	25694	1.5455	21102	4592
Gueltig	1635169	98.3575	1154450	480719
SPD	352430	21.1991	250391	102039
CDU	287997	17.3234	191540	96457
GRUENE	248324	14.9370	172045	76279
Die_LINKE	255701	15.3807	183570	72131
PIRATEN	28332	1.7042	20870	7462
NPD	9459	0.5690	7556	1903
FDP	109500	6.5866	72105	37395
Tiersch_Part	30620	1.8418	22561	8059
Pro_Deutschl	7288	0.4384	5349	1939
Die_PARTEI	31924	1.9203	24618	7306
BIG	0	0	0	0
DKP	3473	0.2089	2427	1046
OEdp	295	0	202	93
PSG	2046	0.1231	1585	461
BueSo	1286	0.1	909	377
B	636	0	431	205
DL	0	0	0	0
ALFA	6658	0.4005	4644	2014
Tiersch_All	0	0	0	0
AfD	231492	13.9245	174590	56902
Die_EINHEIT	0	0	0	0
Die_VIOLETTEN	856	0.1	600	256
Graue_Panther	18159	1.0923	12224	5935
MENSCHL_WELT	839	0.1	581	258
MIETERPARTEI	0	0	0	0
Gesundh_For	7854	0.4724	5652	2202
Sonstige	111096	6.68	83381	27715

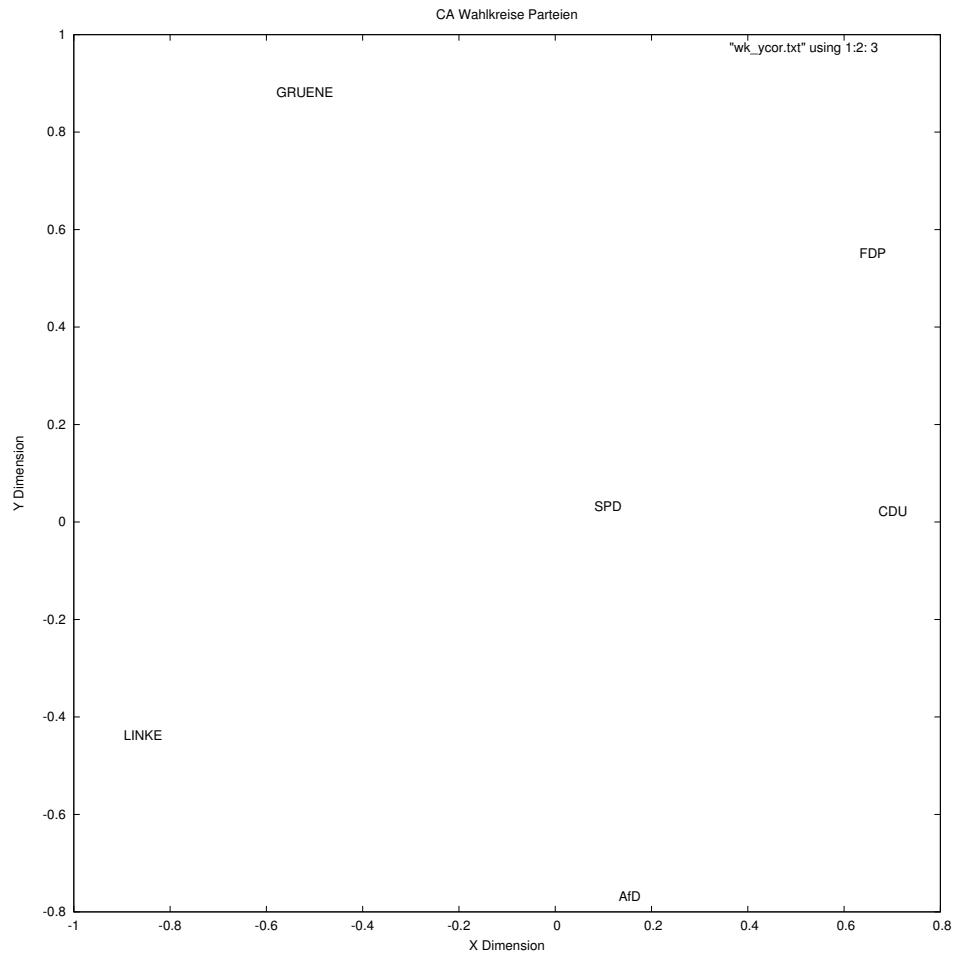


Figure 22: CA der 78 Wahlkreise: Berlin

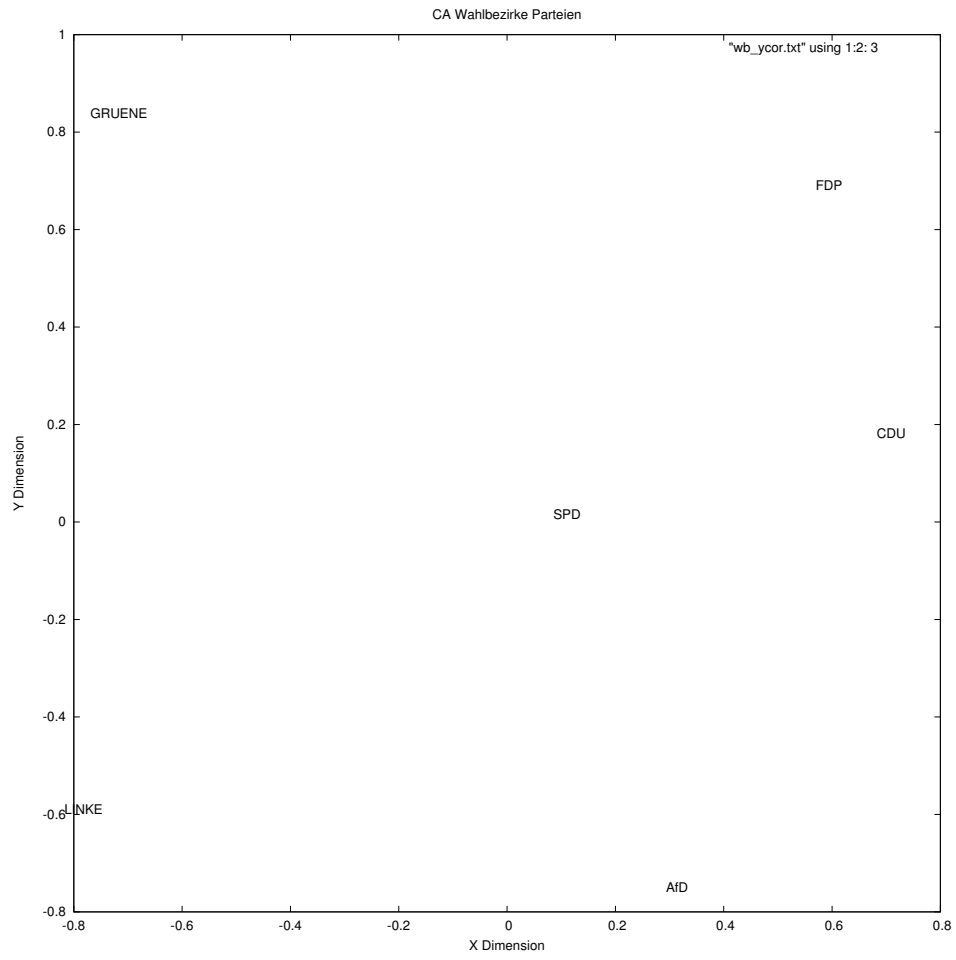


Figure 23: CA der 2432 Wahlbezirke: Berlin

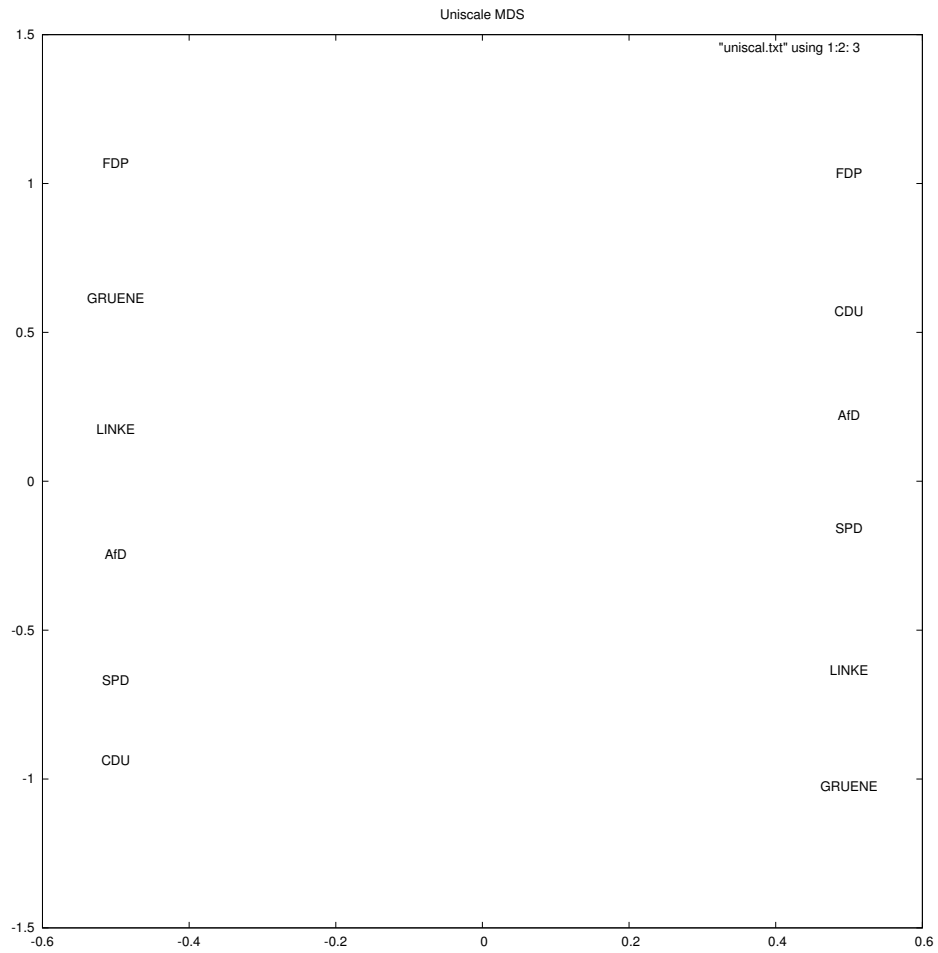


Figure 24: Uniscale der Kreise und Bezirke: Berlin

Die Parteienordnungen basierend auf Kreis- und Bezirksdaten sind ziemlich unterschiedlich. Das koennte mit Zusammenfassungen von relativ heterogenen Bezirken in Kreise zu tun haben. Wir tendieren natürl;ich dazu dazu, die Ordnung bezüglich der bezirkweisen Daten vorzuziehen.

2.9 Saarland: 26. März 2017

Die aus der Statistik ersichtliche Stimmenverteilung war:

1. CDU mit ca 40 Prozent
2. SPD mit ca 29 Prozent
3. Linke mit ca 12.5 Prozent
4. Afd mit ca 6 Prozent
5. Grüne mit ca 4 Prozent
6. FDP mit ca 3 Prozent

```

Anzahl der Wahlbezirke . . . . . 1117
Anzahl Briefwahlbezirke . . . . . 192
Anzahl Wahlkreise . . . . . 52
Anzahl Wahlberechtigte. . . . . 774951
Anzahl Stimmen Briefwahl . . . . . 109215
Anzahl Stimmen Wahllokal . . . . . 431075
Wahlbeteiligung in Prozent. . . . . 69.72 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen . . . . . 0
Anzahl Ungueltige ErstStimmen . . . . . 0
Anzahl Gueltige ZweitStimmen. . . . . 533783
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen. . . . . 6507
    
```

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Wahlber_ges	774951	100	774951	0
Wahlb_A1	660608	85.25	660608	0
Wahlb_A2	114342	14.75	114342	0
Wahlb_A3	1	0.00001	1	0
Waehler_ges	540290	69.72	431075	109215
Waehler_B1	109517	14.13	302	109215
Waehler_B2a	.	.	.	.
Waehler_B2b	.	.	.	.

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	6507	1.20	5493	1014
Gueltige	533783	98.80	425582	108201
CDU	217263	40.21	169063	48200
SPD	158057	29.25	127464	30593
DIE_LINKE	68566	12.69	55879	12687
PIRATEN	3979	0.74	3288	691
GRUENE	21392	3.96	17410	3982
FAMILIE	4435	0.82	3713	722
FDP	17419	3.22	13584	3835
NPD	3744	0.69	3219	525
FR_WAEHLER	2146	0.40	1712	434
AfD	32971	6.10	26983	5988
BGE	331	0.1	254	77
DBD	543	0.10	450	93
DIE_EINHEIT	872	0.16	835	37
REFORMER	880	0.16	726	154
FBU	51	0.01	41	10
LKR	1179	0.22	997	182
Sonstige	18160	3.36	15235	2925

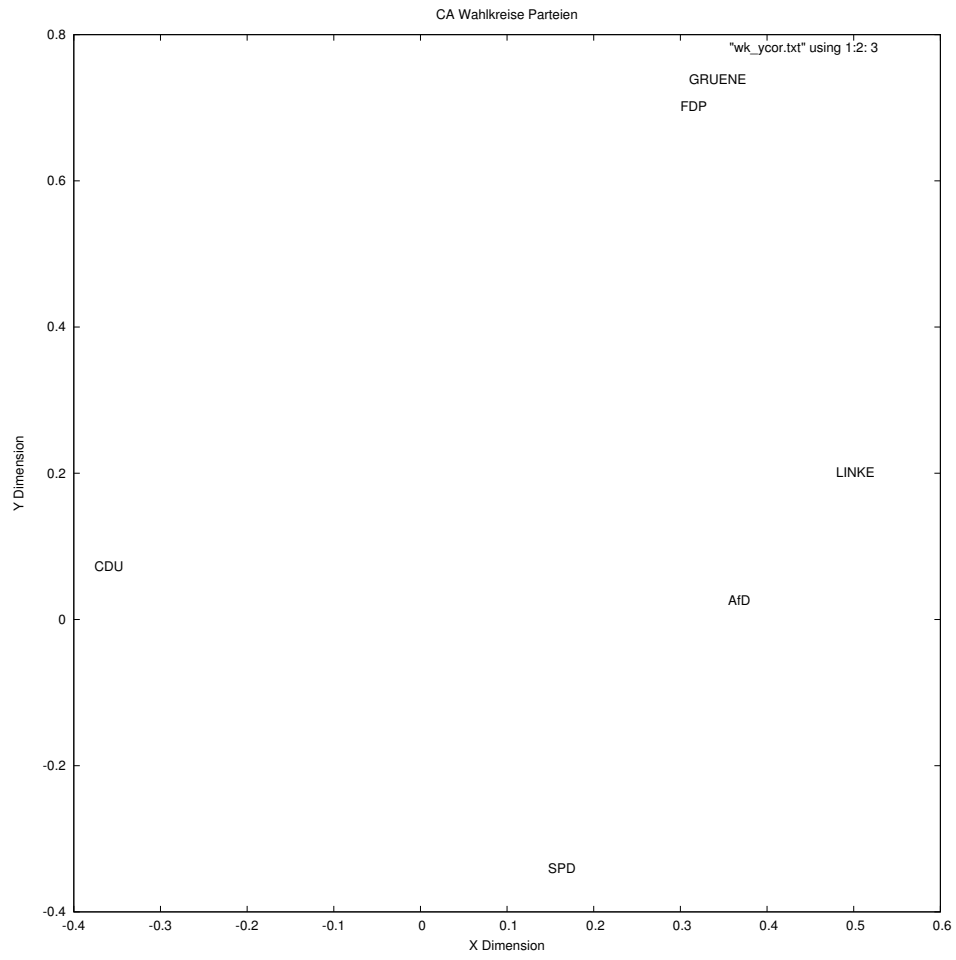


Figure 25: CA der 52 Wahlkreise: Saarland

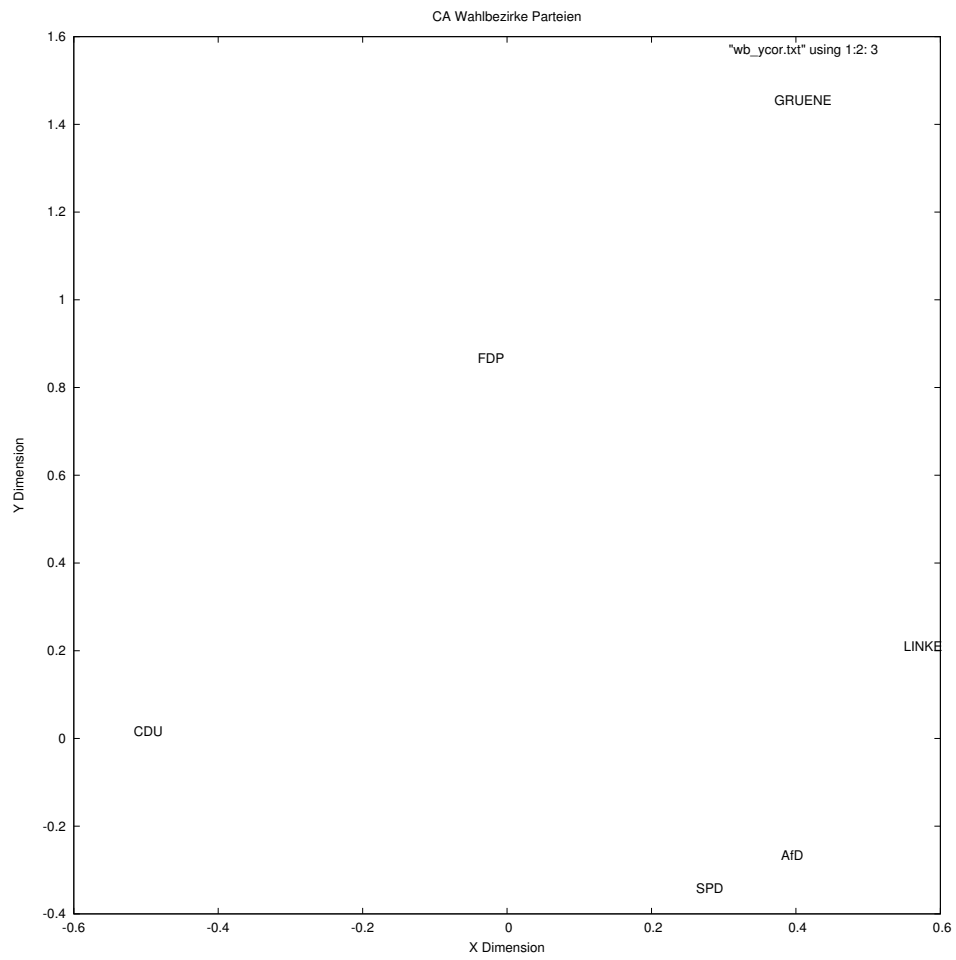


Figure 26: CA der 1117 Wahlbezirke: Saarland

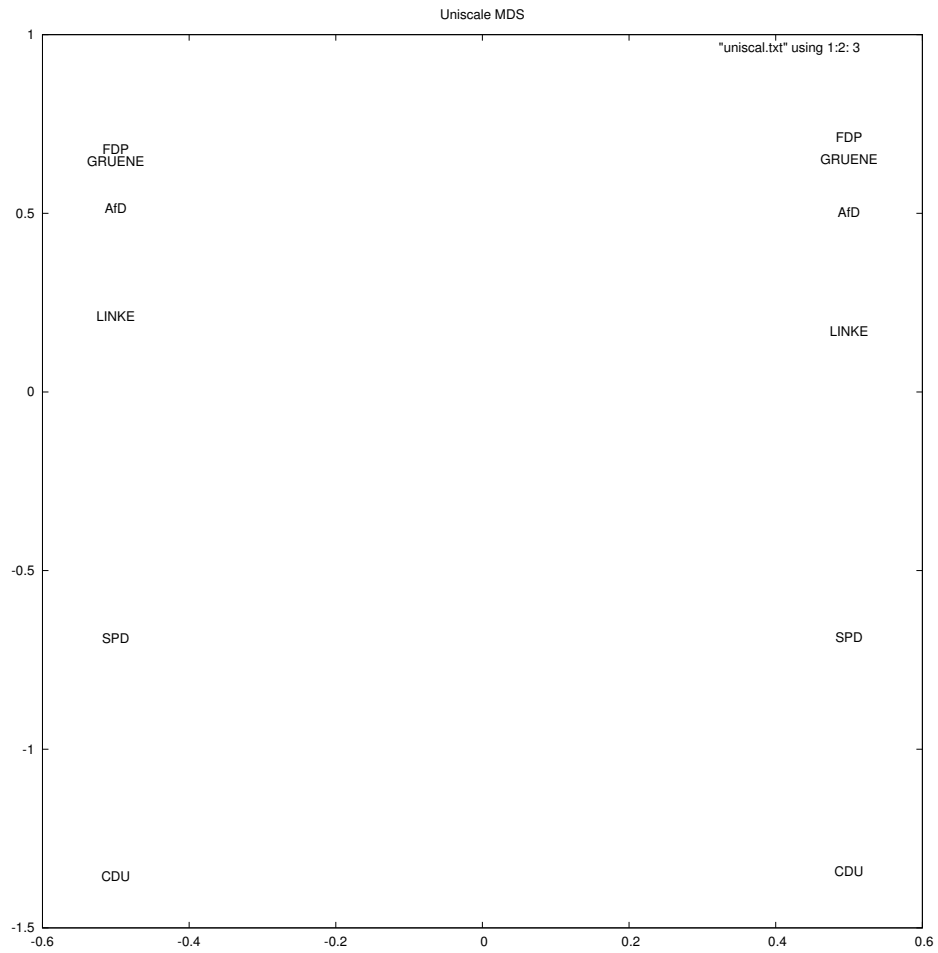


Figure 27: Uniscale der Kreise und Bezirke: Saarland

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

2.10 Schleswig-Holstein: 7. Mai 2017

Mit nur 5.8 Prozent der Stimmen wurde die AfD nur die fünft stärkste Partei hinter der CDU mit 31.6 Prozent, der SPD mit 27 Prozent, den Grünen mit 12.8 Prozent und gar der FDP mit 11.4 Prozent der Stimmen. Wer dieses Ergebnis glaubt, ist selbst daran schuld. Die Linke scheiterte an der fünf Prozent Hürde und schaffte es hier nicht in den Landtag.

```

Anzahl der Wahlbezirke . . . . . 2666
Anzahl Briefwahlbezirke . . . . . 177
Anzahl Wahlkreise . . . . . 35
Anzahl Wahlberechtigte . . . . . 2318022
Anzahl Stimmen Briefwahl . . . . . 177207
Anzahl Stimmen Wahllokal . . . . . 1311147
Wahlbeteiligung in Prozent . . . . . 64.21 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen . . . . . 1464606
Anzahl Ungueltige ErstStimmen . . . . . 23748
Anzahl Gueltige ZweitStimmen . . . . . 1474508
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen . . . . . 13846

```

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	2318022	100.00	2318022	0
WBer_ohne	2043542	88.16	2043542	0
WB_mit_A2	274226	11.83	274226	0
WB_mit_A3	254	0.00	254	0
Anz_Waehler	1488354	64.21	1311147	177207
Waehler_B1	1230808	53.10	1230808	0
Waehler_B2a	2394	0.10	2394	0
Waehler_B2b	255152	11.01	77945	177207

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltig	13846	0.93	12942	904
Gueltig	1474508	99.07	1298205	176303
CDU	471460	31.68	413974	57486
SPD	401806	27.00	354578	47228
GRUENE	190181	12.78	166772	23409
FDP	169037	11.36	146424	22613
PIRATEN	17091	1.15	15098	1993
SSW	48968	3.29	44595	4373
Die_LINKE	56018	3.76	49764	6254
FAMILIE	9262	0.62	8506	756
Freie_Waehler	8369	0.56	7471	898
AfD	86711	5.83	77233	9478
LKR	3053	0.21	2714	339
Die_PARTEI	8219	0.55	7239	980
Z_SH	4333	0.29	3837	496
Sonstige	99295	6.67	89460	9835

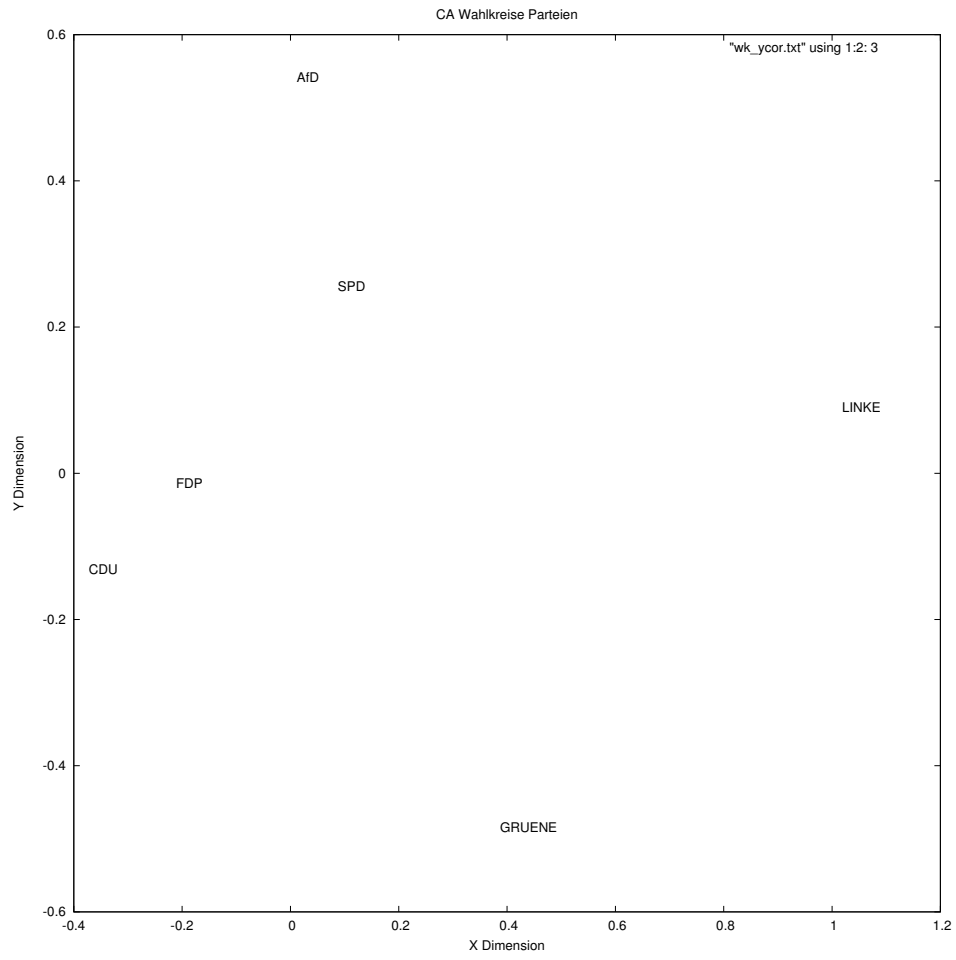


Figure 28: CA der 35 Wahlkreise: Schleswig-Holstein

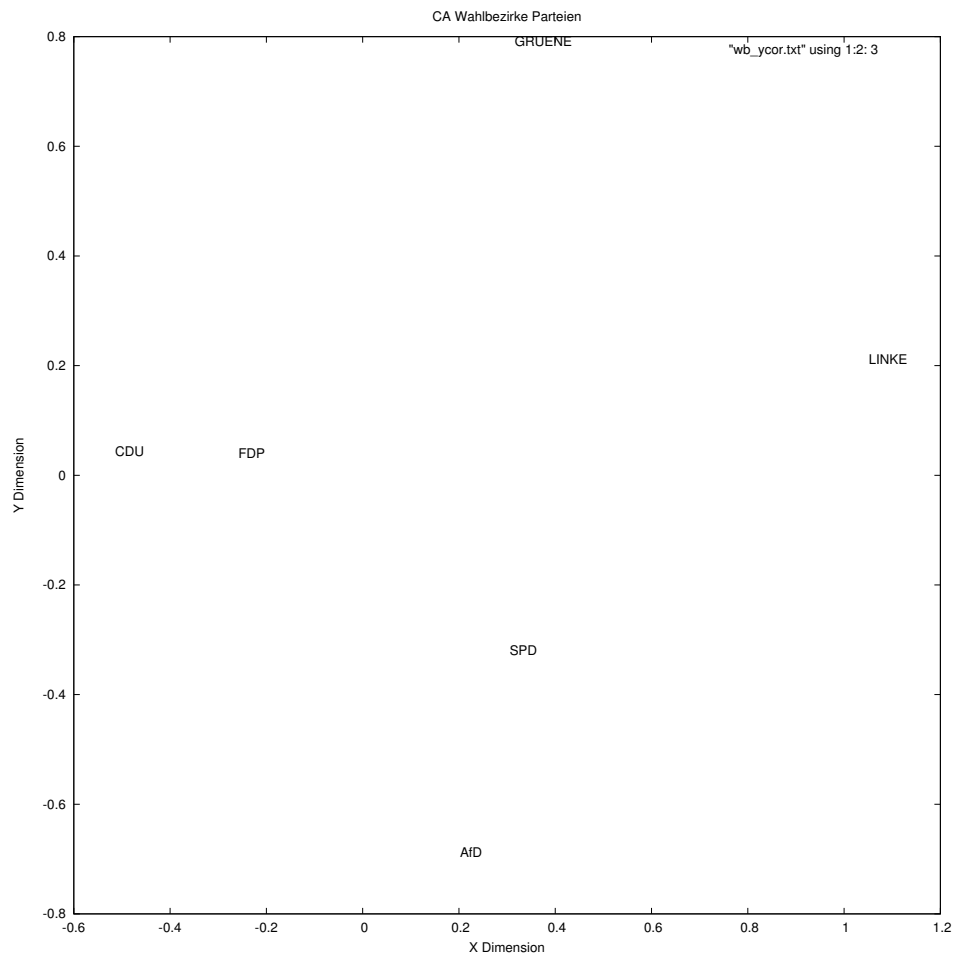


Figure 29: CA der 2666 Wahlbezirke: Schleswig-Holstein

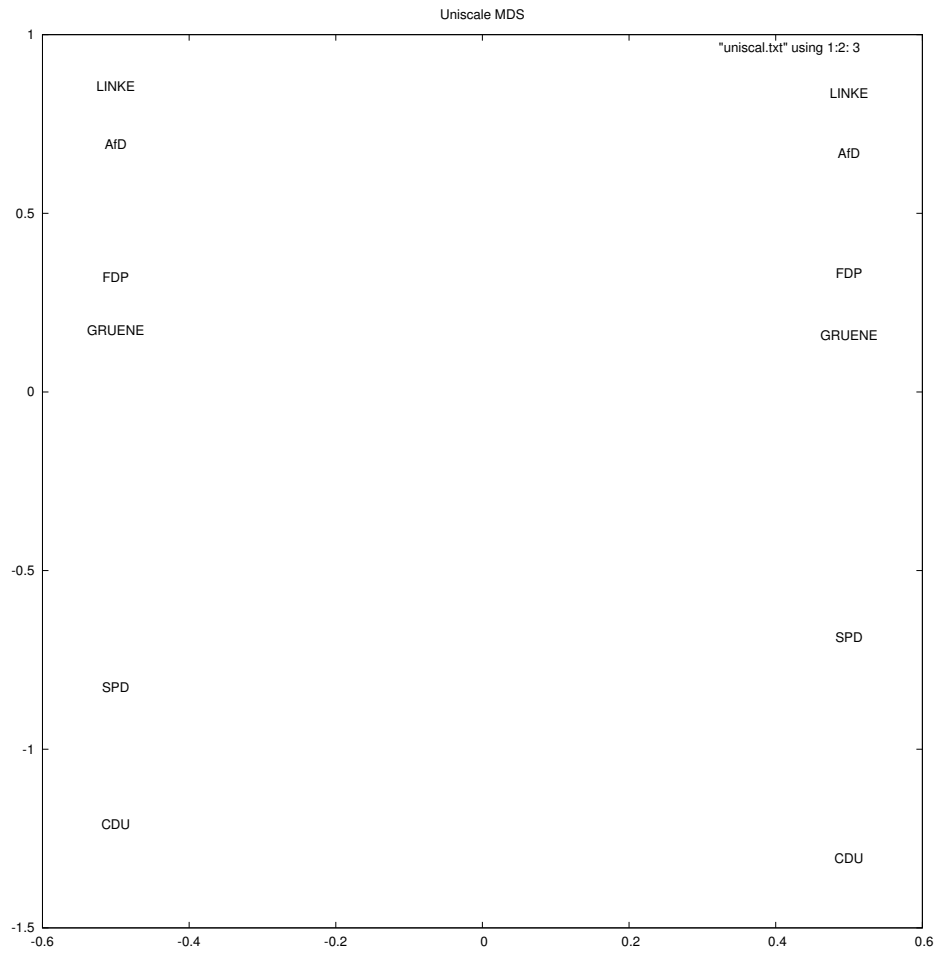


Figure 30: Uniscale der Kreise und Bezirke: Schleswig-Holstein

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten relativ ähnlich.

2.11 Nordrhein-Westfalen: 14. Mai 2017

Anzahl der Wahlbezirke 15777
 Anzahl Briefwahlbezirke 3126
 Anzahl Wahlkreise 128
 Anzahl Wahlberechtigte. 13164887
 Anzahl Stimmen Briefwahl 2119712
 Anzahl Stimmen Wahllokal 6457509
 Wahlbeteiligung in Prozent. 65.15 %
 Anzahl Gueltige ErstStimmen 8455190
 Anzahl Ungueltige ErstStimmen 122031
 Anzahl Gueltige ZweitStimmen. 8487413
 Anzahl Ungueltige ZweitStimmen. 89808

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Wahlber_ges	13164887	100.00	13164887	0
Wahlb_ohne	10889427	82.72	10889427	0
Wahlb_mit_A2	2275440	17.28	2275440	0
Wahlb_25_A3	20	0.00015	20	0
Waehler_ges	8577221	65.15	6457509	2119712
Waehler_B1	2138152	16.24	18440	2119712
Waehler_B2a	.	.	.	.
Waehler_B2b	.	.	.	.

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltige	89808	1.05	77376	12432
Gueltige	8487413	98.95	6380133	2107280
SPD	2649205	30.89	2000105	649100
CDU	2796683	32.60	2057682	739001
GRUENE	539062	6.28	407017	132045
FDP	1065307	12.42	771697	293610
PIRATEN	80780	0.94	66830	13950
DIE LINKE	415936	4.85	330468	85468
NPD	28723	0.33	24578	4145
Die PARTEI	54990	0.64	43705	11285
FREIE_WAEHLER	33083	0.39	26101	6982
BIG	17421	0.20	16255	1166
FBI_FWG	2877	0.0	2226	651
OEDP	13288	0.15	10282	3006
Volksabstimmung	8386	0.1	5144	3242
TIERSCHUTZl	59747	0.70	45515	14232
AD_Demokraten_NRW	12688	0.15	11605	1083
AfD	626756	7.31	496434	130322

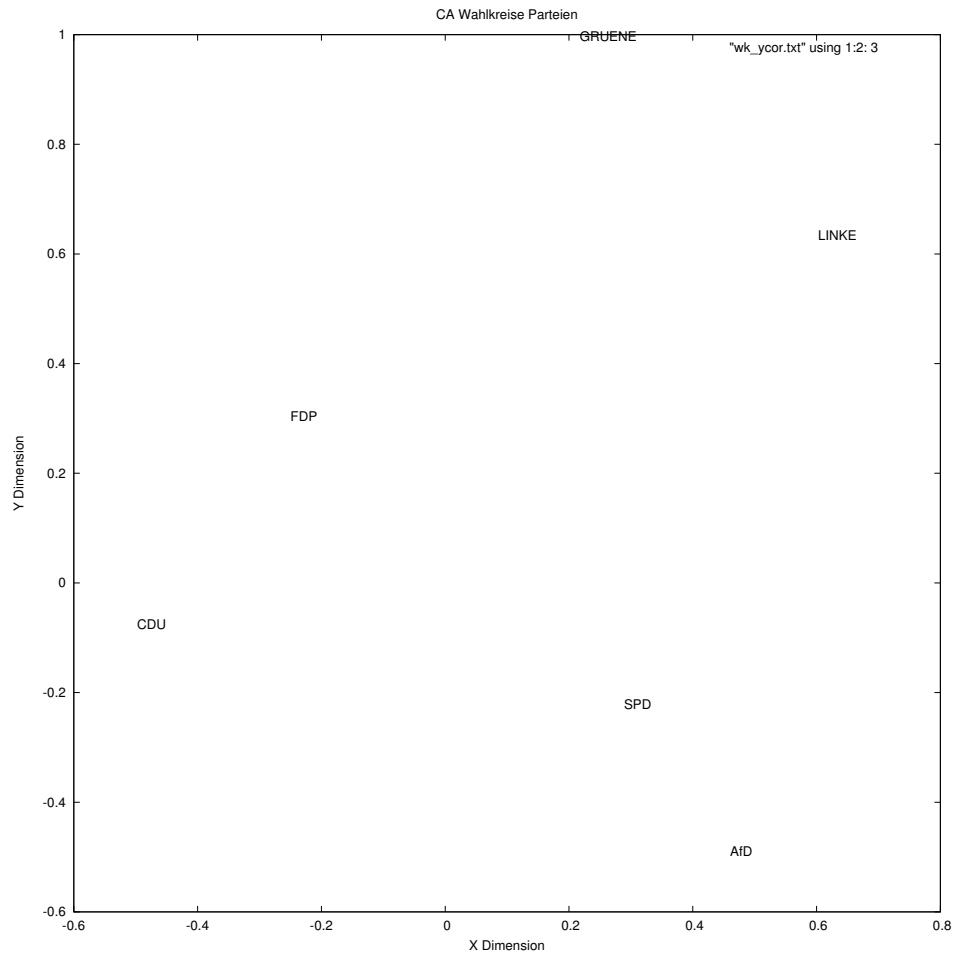


Figure 31: CA der 128 Wahlkreise: Nordrhein-Westfalen

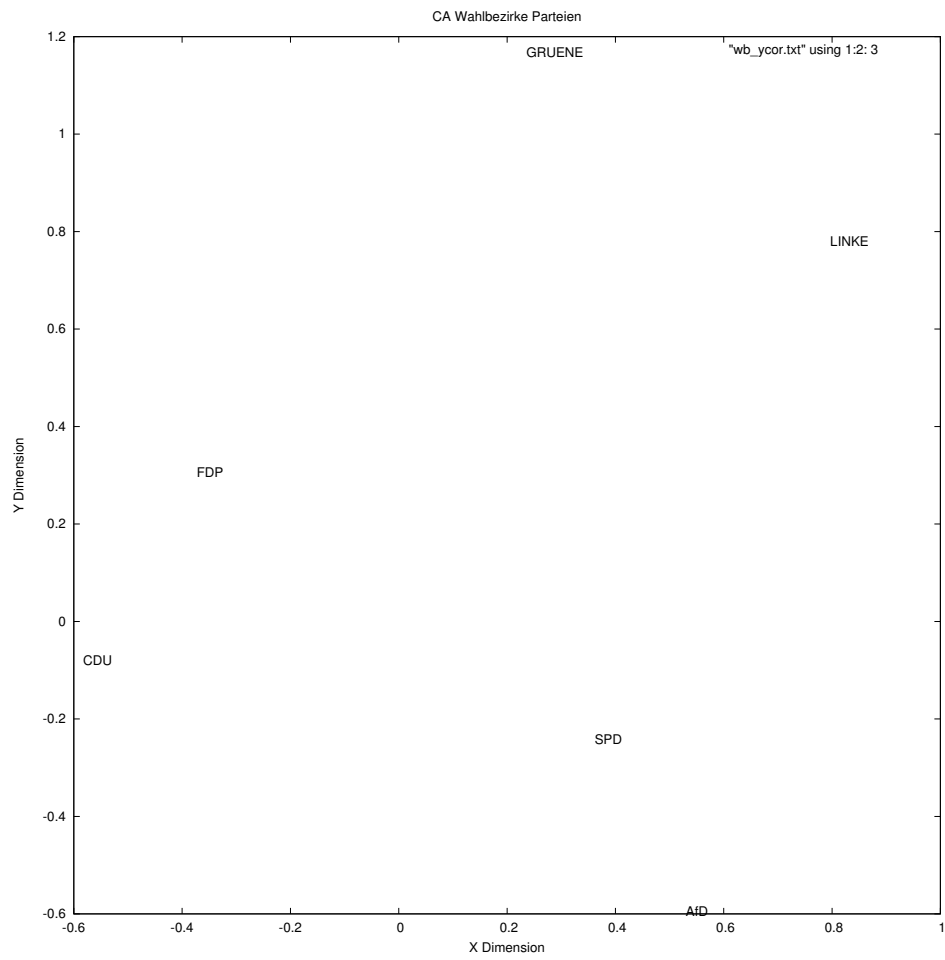


Figure 32: CA der 15777 Wahlbezirke: Nordrhein-Westfalen

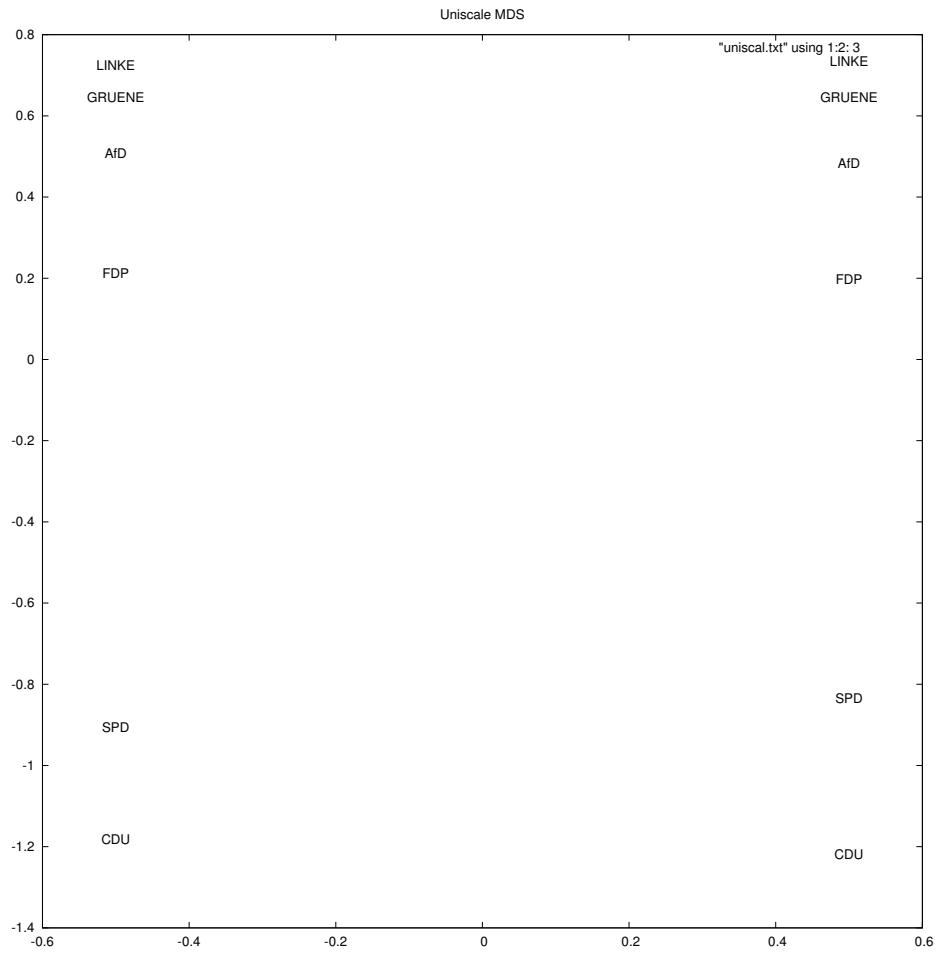


Figure 33: Uniscale der Kreise und Bezirke: Nordrhein-Westfalen

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch. Interessant ist, dass die AfD hier relativ central liegt, die FDP den Linken nahe kommt und die CDU am anderen extremen Ende gegenüber der Linken angeordnet ist. In Bayern (wie in BW) sind die Grünen offenbar konservativer als in den noerdlicheren Staaten.

2.12 Niedersachsen: 15. Oktober 2017

Am 10. November 2017 wandte ich mich das erstmal an das statistische Landesamt in Hannover, um die Basisdaten auf Bezirksebene erhalten zu können. Das sind die grundlegenden Daten, auf denen alle anderen beruhen und ohne die es keine weitere Analysen geben dürfte.

Am 13. November 2017 schrieb mir eine Katja im Auftrage von Ralf Martins: "Leider kann ich Ihnen zur Zeit keinen entsprechenden Datensatz zur Verfügung stellen. Voraussichtlich sind die Daten der Landtagswahl 2017 im ersten Quartal 2018 auf Wahlbezirksebene verfügbar. Sollten Sie diese dann benötigen, können Sie diese kostenpflichtig erwerben."

Am 27. Januar 2018 bat ich in einer mail: "Liebe Damen und Herren Statistiker, Sie hatten mich in Ihrer mail (s.u.) auf Januar vertroestet. Wie weit sind Sie denn? Darf man denn nun die MS Excel Datensätze auf Wahl-Bezirksebene erhalten?"

Und da keine Antwort erfolgte schrieb ich am 30. Januar: "An das Landesamt für Statistik Niedersachsen (Ralf Martins). Zum wiederholten Male habe ich von Ihnen keine Antwort erhalten. Was hindert Sie eigentlich daran, Ihre Wahlergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?" Und wieder erhielt ich am 31. 1. 2018 eine Antwort von Katja im Auftrage von Ralf Martins: "Sehr geehrter Herr Hartmann, leider sind die Wahlbezirksdaten noch nicht vollständig erfasst. Wie in meiner letzten Mail geschrieben, werden wir sie wahrscheinlich im ersten Quartal 2018 zur Verfügung stellen. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag, Ralf Martins"

Selbst wenn das Landesamt für Statistik in Hannover nun in der nächsten Zeit mir einen Datensatz zuschickt, was soll man davon halten? Hatte man doch über vier Monate Zeit gehabt, an den Ursprungsdaten herumzuschneppeln. Was davon kann man dann noch als "echt" und unverfälscht bei Analysen benutzen? Meine persönliche Befürchtung, die ich nicht erst seit dieser Wahl spürte, ist, das es sich bei den öffentlich herausgegebenen Daten um weitgehend überarbeitete und verfälschte Informationen handelt. Und das betrifft insbesondere die Daten aller statistischen Bundesämter der alten Bundesländer im Westen. Wer weiss schon, wie hoch ist der Anteil der "stuffed ballots" in den von den Grünen so bevorzugten Briefwahlen. Interessant ist schon, das die meisten Wahllokale Schulen sind und Lehrer, die einen grossen Anteil der Grünenwähler darstellen, offenbar die Briefwahlen "bevorzugen"???

Anzahl der Wahlbezirke	9019
Anzahl Briefwahlbezirke	988
Anzahl Wahlkreise	87
Anzahl Wahlberechtigte.	6098379
Anzahl Stimmen Briefwahl	765839
Anzahl Stimmen Wahllokal	3083026
Wahlbeteiligung in Prozent.	63.11 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen	3810972
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	37893
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	3827850
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	21015

	Insgesamt	Percent	LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	6098379	100.00	6098379	0
WahlBer. A1	5278035	86.55	5278035	0
WahlBer. A2	820344	13.45	820344	0
WahlBer. A3	0	0	0	0
Anz_Waehler	3848865	63.11	3083026	765839
Waehler B1	768904	12.61	3065	765839
Waehler B2a	.	.	.	.
Waehler B2b	.	.	.	.

Die Untergliederung der Wähler in B2a und B2b war nicht verfügbar. Die dritte Spalte der Tabelle enthält Prozente bez. der Anzahl der Wahlberechtigten.

Zweitstimmen				
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltig	21015	0.55	18486	2529
Gueltig	3827850	99.45	3064540	763310
CDU	1287191	33.44	1019660	267531
SPD	1413846	36.73	1150826	263020
Gruene	334131	8.68	260577	73554
FDP	287957	7.48	220451	67506
LINKE	177118	4.60	144888	32230
AfD	235853	6.13	195521	40332
Buendnis_C	0	0	0	0
BGE	5125	0.13	3495	1630
DM	4482	0.12	3695	787
Die_Grauen	0	0	0	0
Freie_Waehler	14869	0.39	11898	2971
LKR	950	0	701	249
OEDP	4042	0.11	3193	849
Die_PARTEI	22578	0.59	18547	4031
Tierschutzp	27108	0.70	21011	6097
Piraten	8449	0.22	6934	1515
V3	4151	0.11	3143	1008
Einzelbew	0	0	0	0
Sonstige	91754	2.38	72617	19137

2.13 Bayern: 14. Oktober 2018

Mit nur 10 Prozent der Stimmen wurde die AfD nur die viert stärkste Partei hinter der CSU mit 37 Prozent, den Grünen mit 17 Prozent und den Freien Wählern mit 11 Prozent der Stimmen. Die FDP und Linke scheiterten an der fünf Prozent Hürde und schafften es hier nicht in den Landtag.

Anzahl der Wahlbezirke	18055
Anzahl Briefwahlbezirke	5691
Anzahl Wahlkreise	91
Anzahl Wahlberechtigte.	9479428
Anzahl Stimmen Briefwahl	2664581
Anzahl Stimmen Wahllokal	4187455
Wahlbeteiligung	72.27 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen	6796249
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	55131
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	6768498
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	82534

	Insgesamt	Proz.	LokalW.	BriefW.
N Wahlber.	9479428	.	9479428	.
WBer. ohne	6683265	70.50	6683265	.
WB mit A2	2796146	29.50	2796146	.
WB mit A3	17	0.0002	17	.
Anz. Waehler	6852036	72.28	4187455	2664581
Waehler B1	6841218	72.17	4176637	2664581
Waehler B2a	10818	0.11	10818	0
Waehler B2b	0	0	0	0

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Gesamt	6851032	99.99	4186454	2664578
Ungueltig	82534	1.20	63119	19415
Gueltig	6768498	98.78	4123335	2645163
CSU	2550895	37.23	1532370	1018525
SPD	628898	9.18	379827	249071
FR_WAEHLER	763126	11.14	448241	314885
GRUENE	1195781	17.45	737673	458108
FDP	336699	4.91	198250	138449
DIE_LINKE	217857	3.18	141966	75891
BP	109465	1.60	66644	42821
AE_DP	100739	1.47	58080	42659
PIRATEN	35245	0.51	24018	11227
FRANKEN	14378	0.21	8554	5824
AFD	687238	10.03	449000	238238
LKR	1642	0.0	1037	605
mut	27498	0.40	14837	12661
Humanisten	3234	0.0	2068	1166
PARTEI	40535	0.59	26933	13602
GESUNDHEITSF	6744	0.1	4671	2073
TIERSCHUTZ	29281	0.43	17540	11741
V_Partei	19243	0.28	11626	7617
Sonstige	1151130	16.80	684249	466881

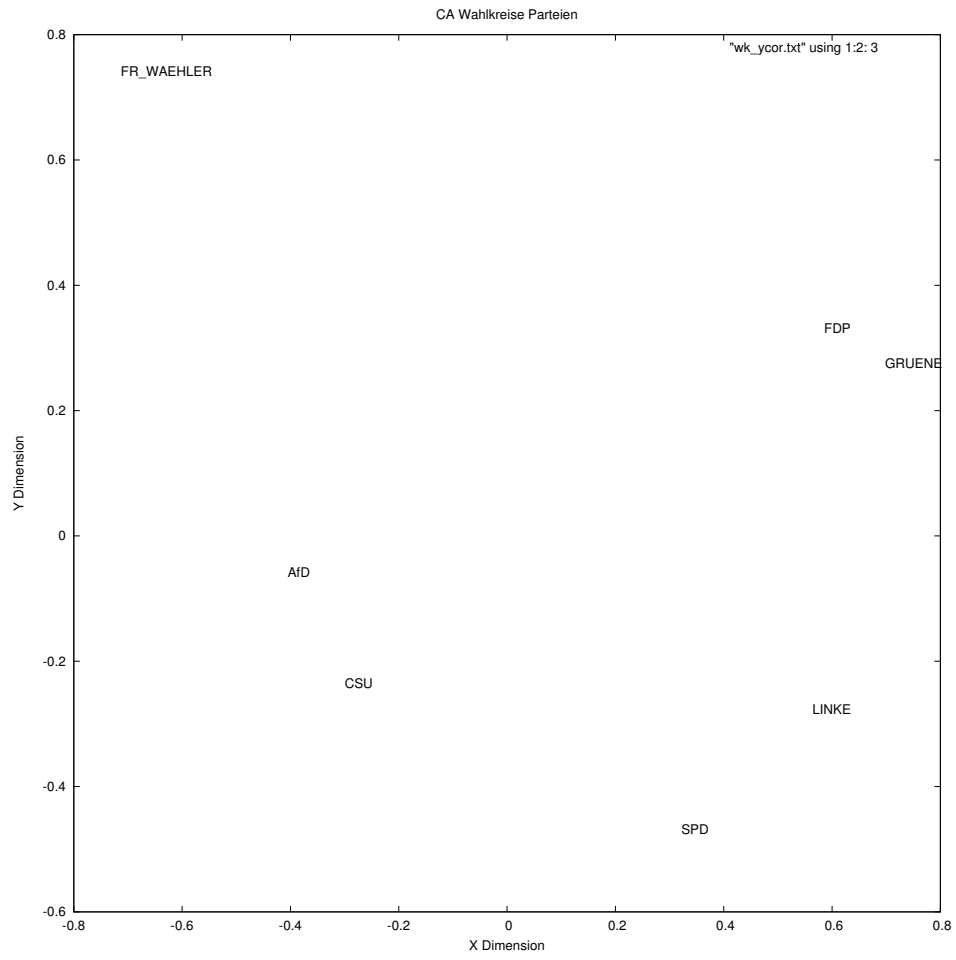


Figure 34: CA der 35 Wahlkreise: Bayern

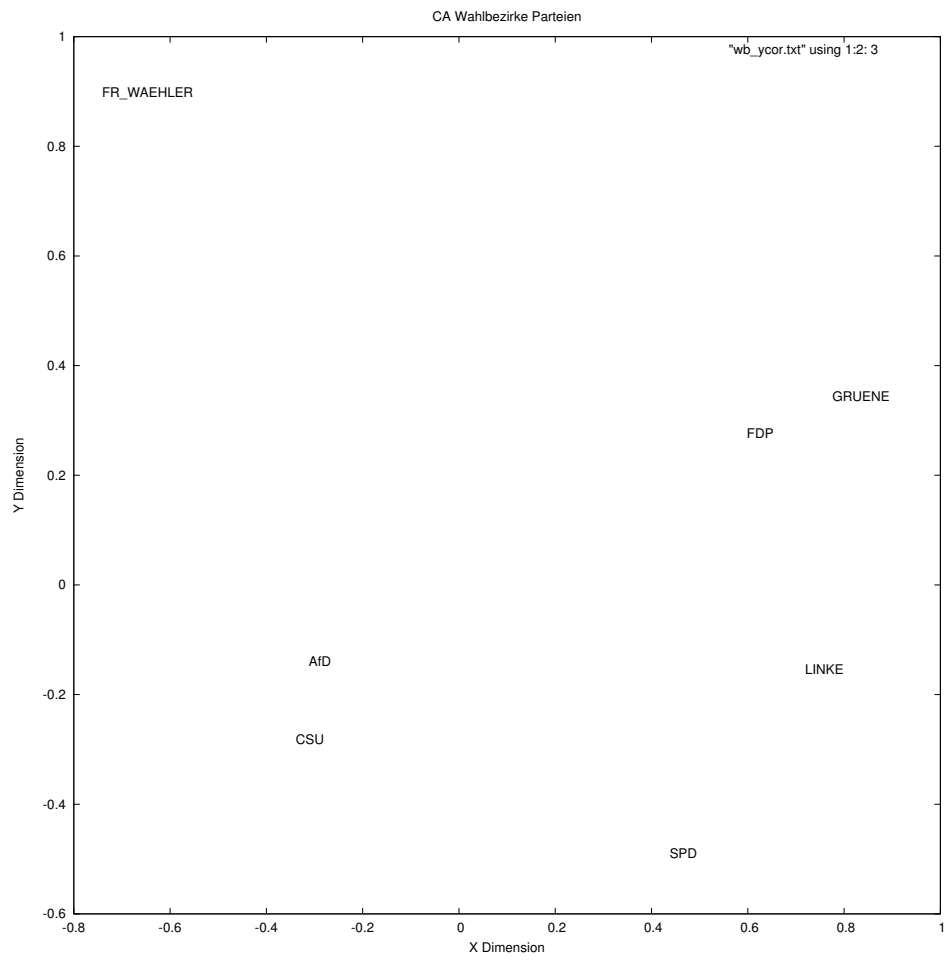


Figure 35: CA der 2666 Wahlbezirke: Bayern

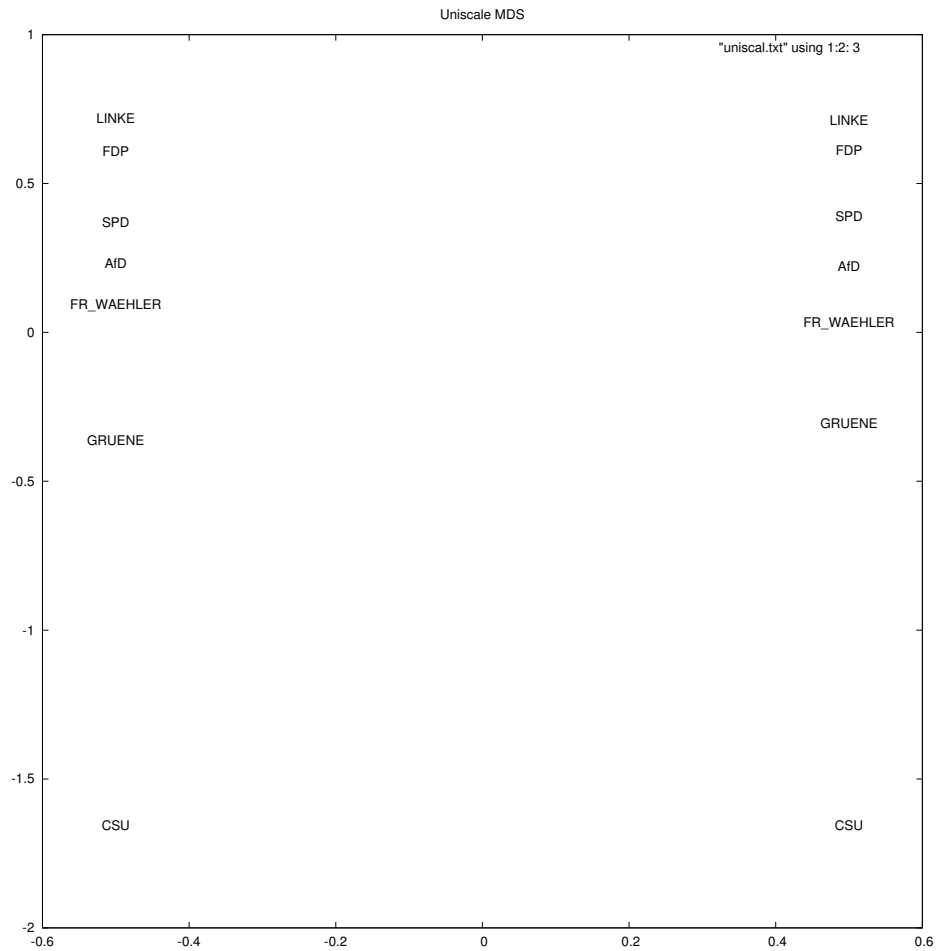


Figure 36: Uniscale der Kreise und Bezirke: Bayern

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten relativ ähnlich. Interessant ist, das hier die Grünen zwischen Freien Wählern und der CSU angeordnet sind, also relativ konservativ, ähnlich zu Baden-Württemberg. Am anderen Ende ist die FDP zwischen Linken und SPD d.h. nahe den Linken zu finden. Nicht überrascht, dass die Linken und die CSU an den extremen Enden zu finden sind und dass die AfD Wähler eher zentral zu finden sind.

2.14 Hessen: 28. Oktober 2018

Mit 12.9 Prozent der Stimmen wurde die AfD nur die viert stärkste Partei hinter der CDU mit 26.4 Prozent, den Grünen mit 19.4 Prozent und der SPD ebenso mit 19.4 Prozent der Stimmen. Die FDP mit 7.3 und Linke mit 6.2 Prozent schafften es noch knapp über die fünf Prozent Hürde und in den Landtag.

```

Anzahl der Wahlbezirke . . . . . 6460
Anzahl Briefwahlbezirke . . . . . 1114
Anzahl Wahlkreise . . . . . 55
Anzahl Wahlberechtigte. . . . . 4372788
Anzahl Stimmen Briefwahl . . . . . 714342
Anzahl Stimmen Wahllokal . . . . . 2228504
Wahlbeteiligung in Prozent. . . . . 67.30 %
Anzahl Gueltige ErstStimmen . . . . . 2873070
Anzahl Ungueltige ErstStimmen . . . . . 69776
Anzahl Gueltige ZweitStimmen. . . . . 2881261
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen. . . . . 61585
    
```

	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Wahlber.ges	4372788	100.00	4372788	.
Wahlb_A1	3603649	82.41	3603649	.
Wahlb_A2	769136	17.59	769136	.
Wahlb_A3	3	0.00	3	.
Waehler.ges	2942846	67.30	2228504	714342
Waehler_B1	717932	16.42	3590	714342
Waehler_B2a	.	.	.	.
Waehler_B2b	.	.	.	.

	Zweitstimmen			
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Unguelt	61585	2.09	51891	9694
Gueltige	2881261	97.91	2176613	704648
CDU	776910	26.40	567721	209189
SPD	570446	19.38	425569	144877
GRUENE	570512	19.39	437061	133451
DIE_LINKE	181332	6.16	140986	40346
FDP	215946	7.34	161109	54837
AfD	378692	12.87	299087	79605
PIRATEN	11617	0.39	9223	2394
FR_WAEHLER	85465	2.90	67074	18391
NPD	6173	0.21	5195	978
Die_PARTEI	18334	0.62	14280	4054
OEDP	7539	0.26	5743	1796
Gr_Panther	4870	0.17	3516	1354
BueSo	425	0.00	322	103
AD_Demokr	2971	0.10	2706	265
Buendnis_C	3789	0.13	2870	919
BGE	3031	0.10	1991	1040
DIE_VIOL	2403	0.1	1863	540
LKR	1340	0.0	932	408
MENSCHL_WELT	1600	0.1	1250	350
Die_Humanisten	2646	0.1	2000	646
Gesundheitsf	3572	0.12	2621	951
Tierschutz	28095	0.95	20981	7114
V_Partei3	3553	0.12	2513	1040
Sonstige	187423	6.37	145080	42343

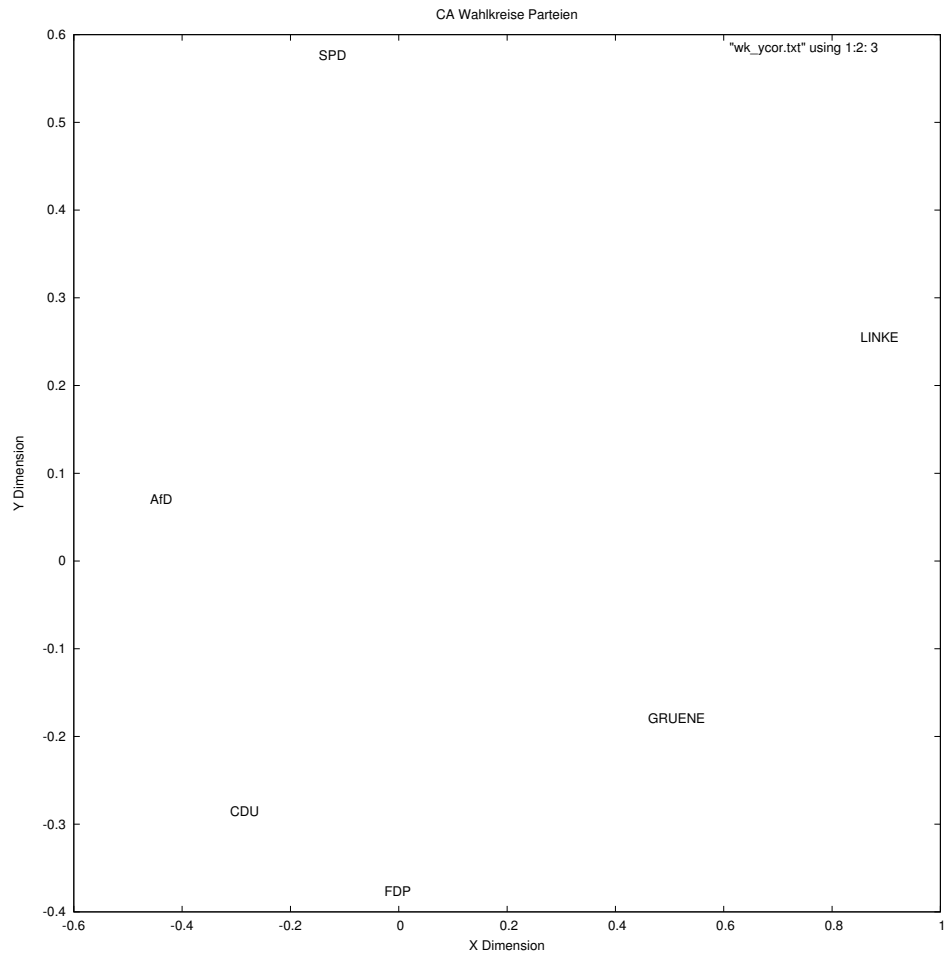


Figure 37: CA der 55 Wahlkreise: Hessen

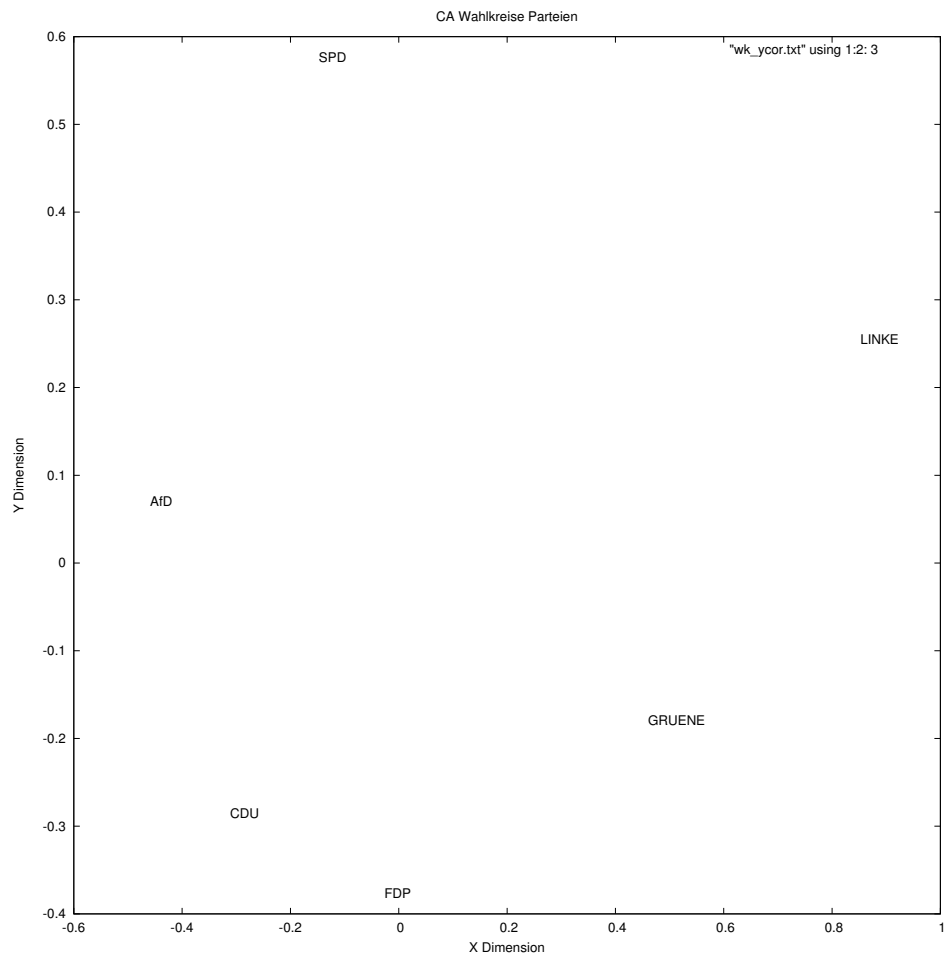


Figure 38: CA der 6460 Wahlbezirke: Hessen

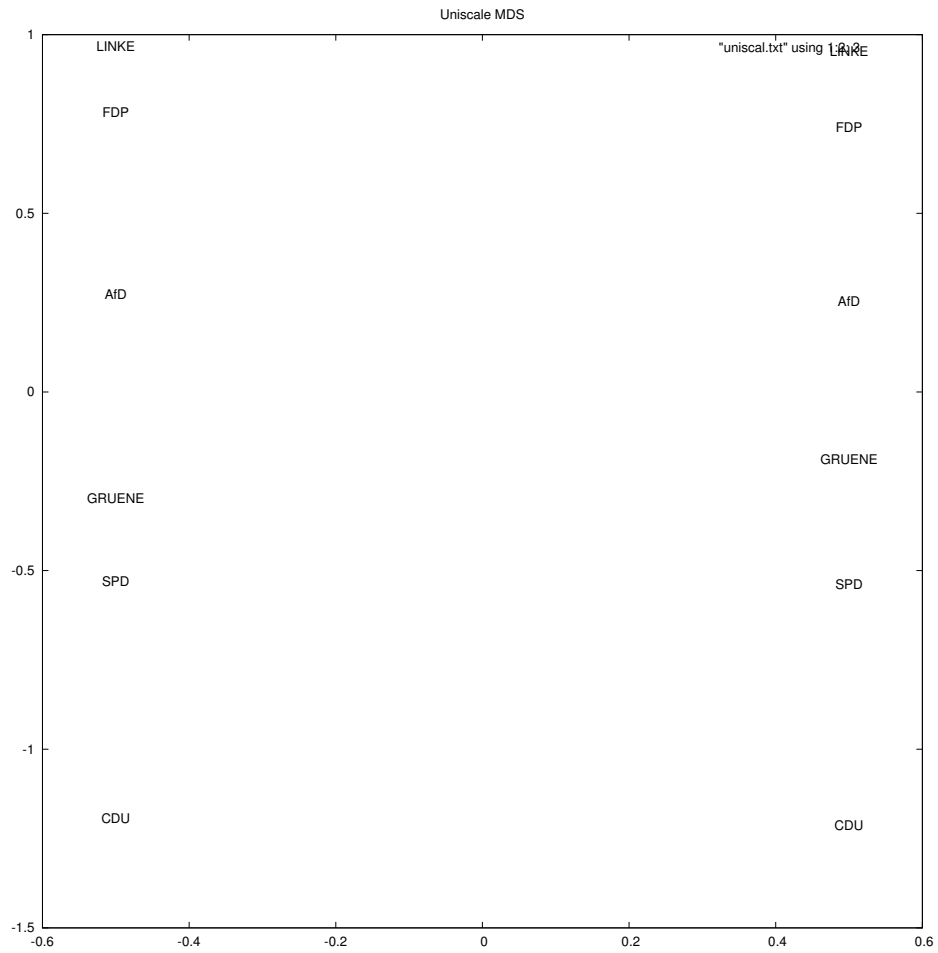


Figure 39: Uniscale der Kreise und Bezirke: Hessrn

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

Die Verwandtschaft von zwei- und eindimensionaler Punktconfiguration kann erkannt werden, indem man in der zweidimensionalen Konfiguration eine Gerade durch CDU und Linke legt und die anderen Parteienpunkte darauf projiziert.

2.15 Freistaat Sachsen: 1.September 2019

Mit mehr als 27 Prozent der Stimmen war die AfD zweite hinter der CDU mit 31 Prozent. Aber weit vor der Linken mit etwas mehr als 10 Prozent und der SPD mit 7.6 Prozent. Mit weniger als 5 Prozent der Stimmen kam die FDP nicht über die fünf Prozent Hürde und ist nicht im Landtag vertreten.

Anzahl der Wahlbezirke	4318
Anzahl Briefwahlbezirke	739
Anzahl Wahlkreise	60
Anzahl Wahlberechtigte.	3288643
Anzahl Stimmen Briefwahl	554222
Anzahl Stimmen Wahllokal	1634264
Wahlbeteiligung in Prozent.	66.55
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	2166457
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	22029
Anzahl Gueltige ErstStimmen	1630435
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	29062

	Insgesamt	Percent	LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	3288643	100.00	3288643	0
WahlBer. A1	2708332	82.35	2708332	0
WahlBer. A2	580309	17.65	580309	0
WahlBer. A3	2	0.0001	2	0
Anz_Waehler	2188486	66.55	1634264	554222
Waehler B1	556242	16.91	2020	554222
Waehler B2a	.	.	.	.
Waehler B2b	.	.	.	.

Zweitstimmen				
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltig	22029	1.01	19557	2472
Gueltig	2166457	98.99	1614707	551750
CDU	695560	31.78	510784	184776
DIE_LINKE	224354	10.25	159075	65279
SPD	167289	7.64	118228	49061
AfD	595671	27.22	485273	110398
GRUENE	187015	8.55	120637	66378
NPD	12947	0.59	11221	1726
FDP	97438	4.45	71452	25986
Fr_WAEHLER	72897	3.33	54252	18645
Tierschutzp	33476	1.53	25495	7981
PIRATEN	6632	0.30	4854	1778
Die_PARTEI	33618	1.54	24579	9039
BueSo	1630	0.1	1192	438
ADPM	3948	0.18	3464	484
Blaue_Petry	7806	0.36	5350	2456
KPD	1951	0.1	1402	549
OEDP	6000	0.27	4050	1950
Humanisten	4305	0.20	3100	1205
PDV	2268	0.10	1672	596
Gesundheitsf	11652	0.53	8627	3025
Sonstige	199130	9.10	149258	49872

Der zweidimensionale Parteienplot basierend auf den Daten der 60 Wahlkreise macht hier wenig Sinn aufgrund der Heterogenität der sächsischen Wahlkreise in Dresden und Leipzig.

Der zweidimensionale Parteienplot basierend auf den Daten der 4318 Wahlbezrke zeigt die AfD, Linke und Grüne als Singletons, und SPD, FDP und CDU in einem Cluster.

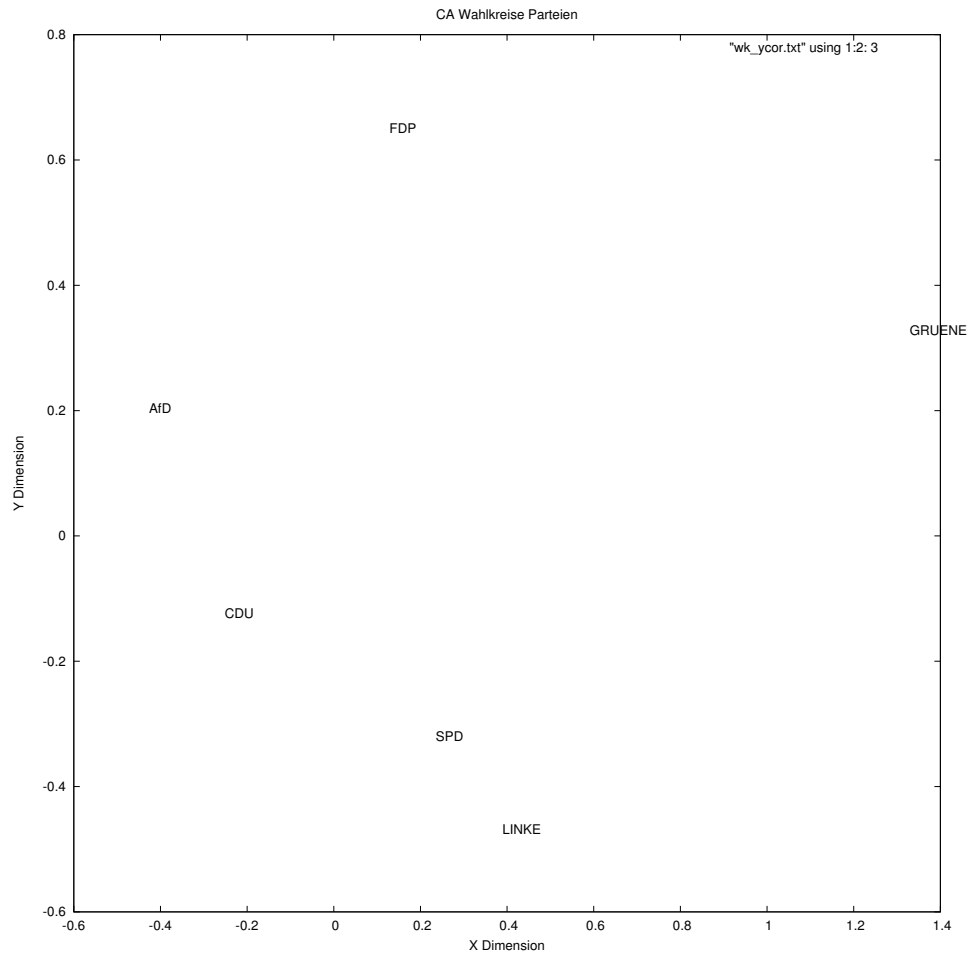


Figure 40: CA der 60 Wahlkreise: Freistaat Sachsen

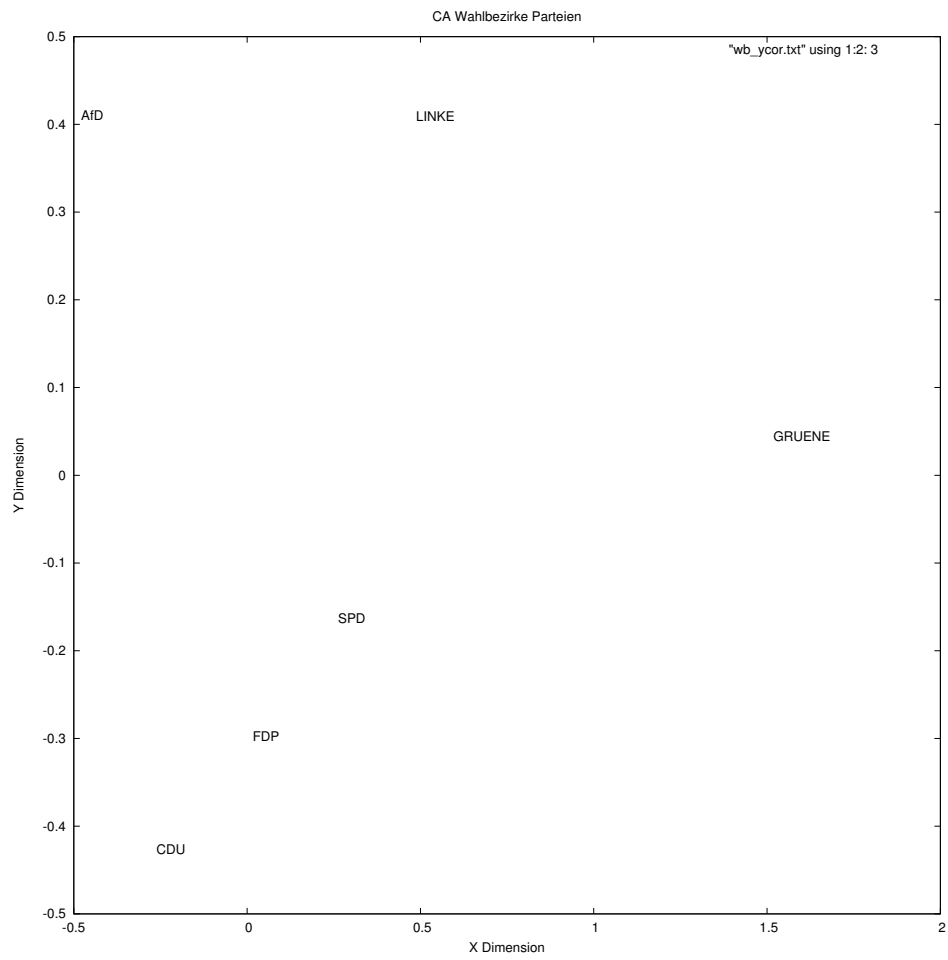


Figure 41: CA der 4318 Wahlbezirke: Freistaat Sachsen

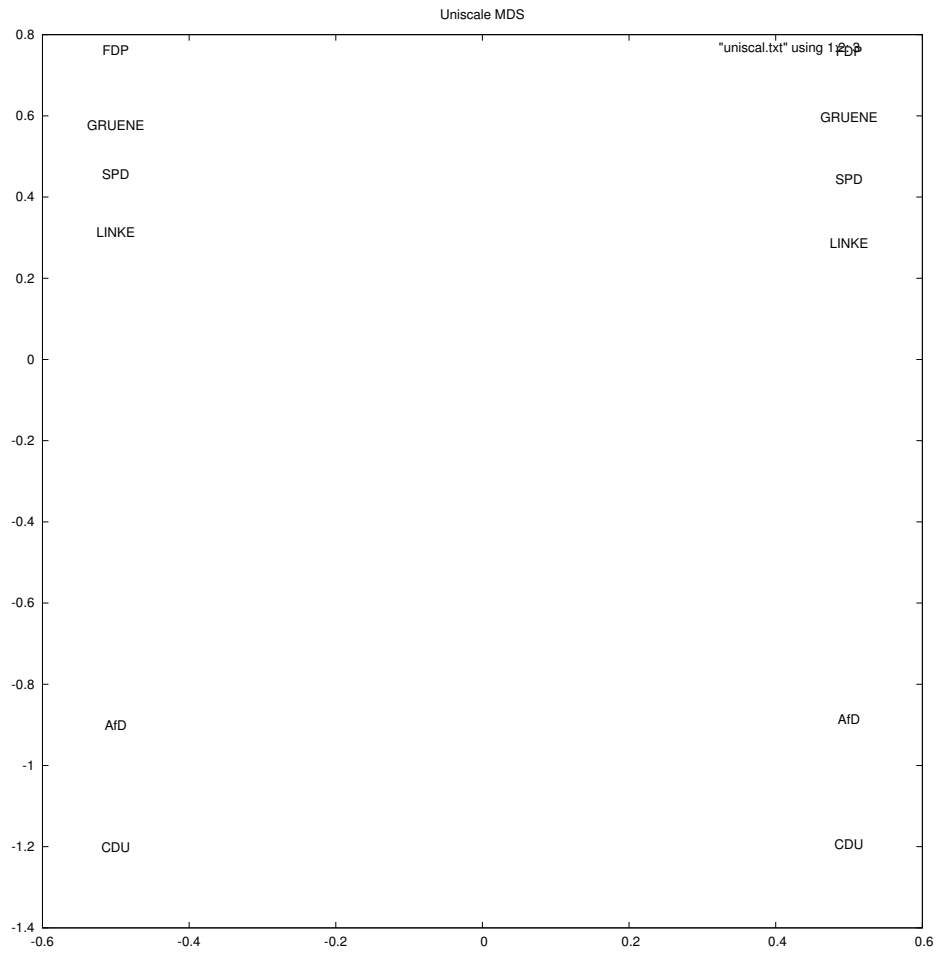


Figure 42: Uniscale der Kreise und Bezirke: Freistaat Sachsen

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala FDP - Grüne - SPD - Linke - AfD - CDU macht auch nicht sehr viel Sinn und unterstreicht die Wichtigkeit der zweiten Dimension.

2.16 Brandenburg: 1. September 2019

Mit ca 23 Prozent der Stimmen war die AfD zweite hinter SPD mit ca 26 Prozent, aber deutlich vor der CDU mit 15 und der Linken mit 10,5 Prozent. Mit ca 4 Prozent der Stimmen kam die FDP nicht über die fünf Prozent Hürde und ist nicht im Landtag vertreten.

Anzahl der Wahlbezirke	3835
Anzahl Briefwahlbezirke	505
Anzahl Wahlkreise	44
Anzahl Wahlberechtigte.	2088602
Anzahl Stimmen Briefwahl	296547
Anzahl Stimmen Wahllokal	984435
Wahlbeteiligung in Prozent.	61.33
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	1265039
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	15943

	Insgesamt	Percent	LokalW.	BriefW.
N_Wahlber	2088602	.	2088602	0
WahlBer. A1	1773926	84.93	1773926	0
WahlBer. A2	314676	15.07	314676	0
WahlBer. A3	0	0	0	0
Anz_Waehler	1280982	61.33	984435	296547
Waehler B1	.	.	.	.
Waehler B2a	.	.	.	.
Waehler B2b	.	.	.	.

Zweitstimmen				
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
Ungueltig	15943	1.24	13921	2022
Gueltig	1265039	98.76	970514	294525
SPD	331240	25.86	258264	72976
CDU	196989	15.38	144683	52306
DIE_LINKE	135572	10.58	98985	36587
GRUENE	136326	10.64	97261	39065
FDP	51604	4.03	38867	12737
AfD	297429	23.22	245554	51875
FR_WAEHLER	63879	4.99	47217	16662
PIRATEN	8748	0.68	6720	2028
OEDP	7240	0.57	5459	1781
Tierschutzpartei	32945	2.57	25298	7647
V_Partei	3067	0.24	2206	861
Sonstige	115879	9.05	86900	28979

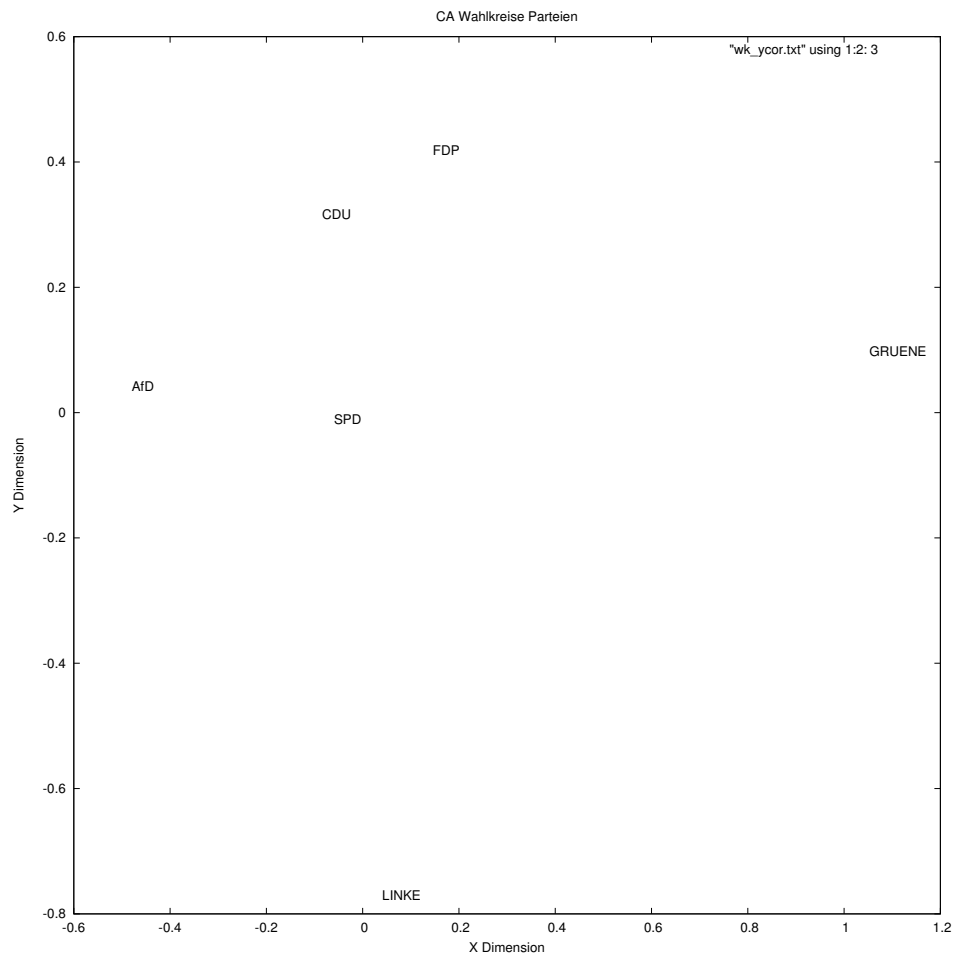


Figure 43: CA der 44 Wahlkreise: Brandenburg

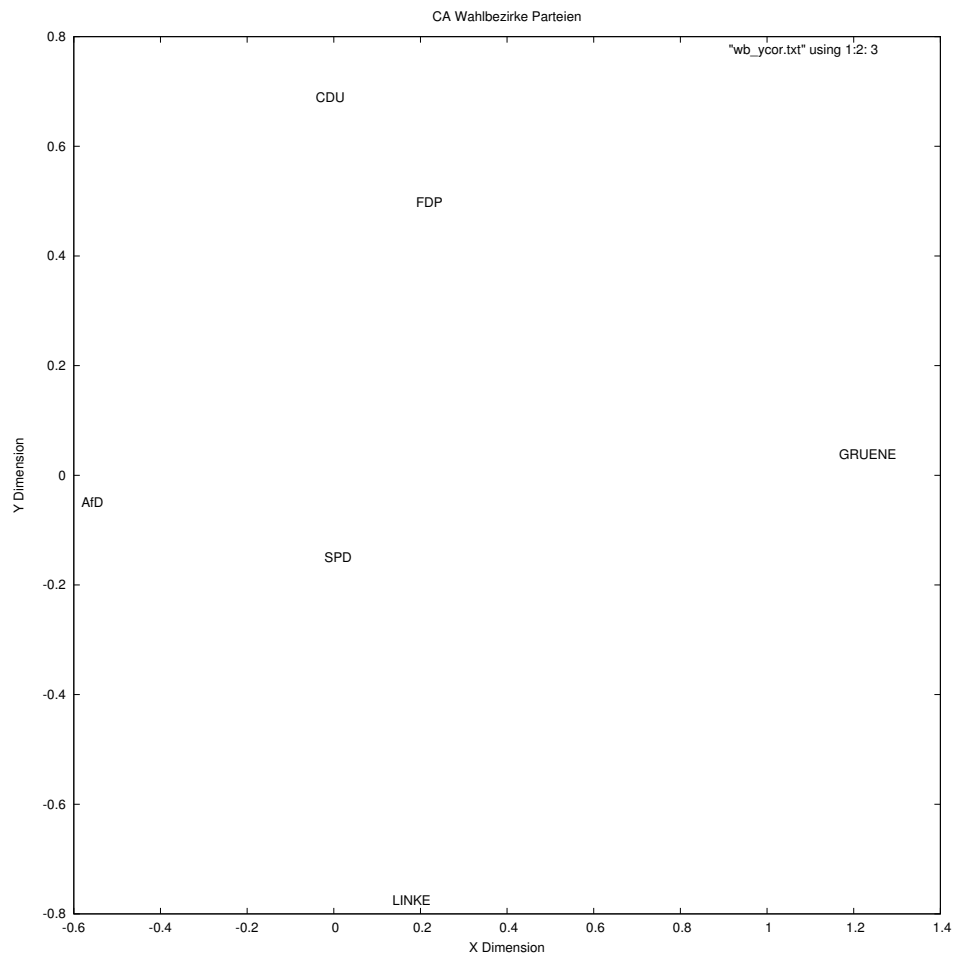


Figure 44: CA der 3835 Wahlbezirke: Brandenburg

Deutlicher als im Parteienplot der Wahlkreise sind im Plot der 3835 Wahlbezirke zwei Cluster CDU mit FDP und SPD mit AfD erkennbar. Die Grünen und Linken stellen Singletons dar.

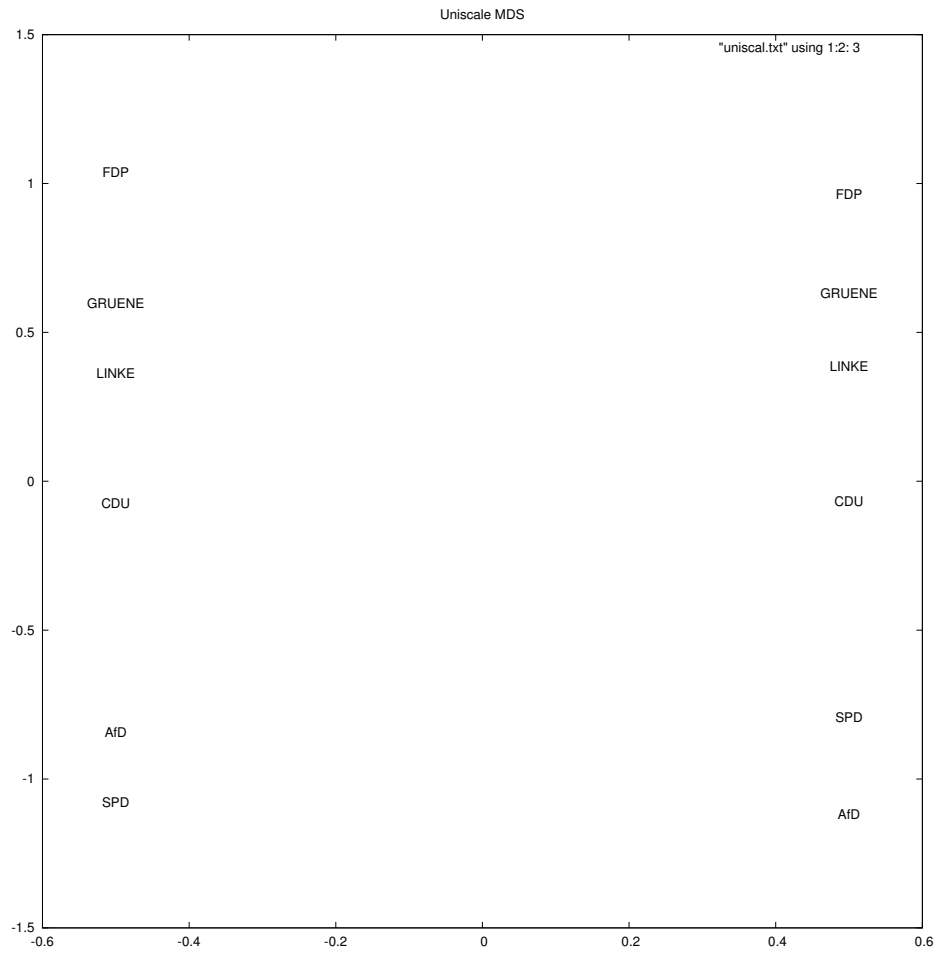


Figure 45: Uniscale der Kreise und Bezirke: Brandenburg

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten mit Ausnahme von SPD und AfD fast identisch.

2.17 Thüringen: 27. Oktober 2019

Mit ca 23 Prozent der Stimmen war die AfD zweite hinter der Linken mit 30.6 Prozent, aber noch vor der CDU mit 21,5 Prozent. Mit ca 4,95 Prozent der Stimmen kam die FDP nicht über die fünf Prozent Hürde und ist nicht im Landtag vertreten.

Anzahl der Wahlbezirke	3017
Anzahl Briefwahlbezirke	348
Anzahl Wahlkreise	44
Anzahl Wahlberechtigte.	1729242
Anzahl Stimmen Briefwahl	230135
Anzahl Stimmen Wahllokal	891679
Wahlbeteiligung in Prozent.	64.87
Anzahl Gueltige ErstStimmen	1100040
Anzahl Ungueltige ErstStimmen	21774
Anzahl Gueltige ZweitStimmen.	1108388
Anzahl Ungueltige ZweitStimmen.	13426

N_Wahlber	1729242	100.	1729242	.
Anz_Waehler	1121814	64.87	891679	230135

Zweitstimmen				
	Insgesamt		LokalW.	BriefW.
ungültig	13426	1.20	12102	1324
gültig	1108388	98.80	879577	228811
CDU	241049	21.49	188617	52432
DIE_LINKE	343780	30.65	264239	79541
SPD	90987	8.11	69593	21394
AFD	259382	23.12	222237	37145
GRÜNE	57474	5.12	42026	15448
NPD	6044	0.54	5408	636
FDP	55493	4.95	44703	10790
PIRATEN	4044	0.36	3262	782
Die_PARTEI	12524	1.12	10102	2422
KPD	724	0.1	581	143
TIERSCHUTZ	11936	1.06	9461	2475
BGE	2700	0.24	1872	828
DIE_DIREKTE	2362	0.21	1877	485
Blaue_Petry	856	0.1	628	228
Graue_Panther	5916	0.53	4738	1178
MLPD	2945	0.26	2409	536
OEDP_Familie	4833	0.43	3705	1128
Gesund_fg	5339	0.48	4119	1220
Sonstige	60223	5.37	48162	12061

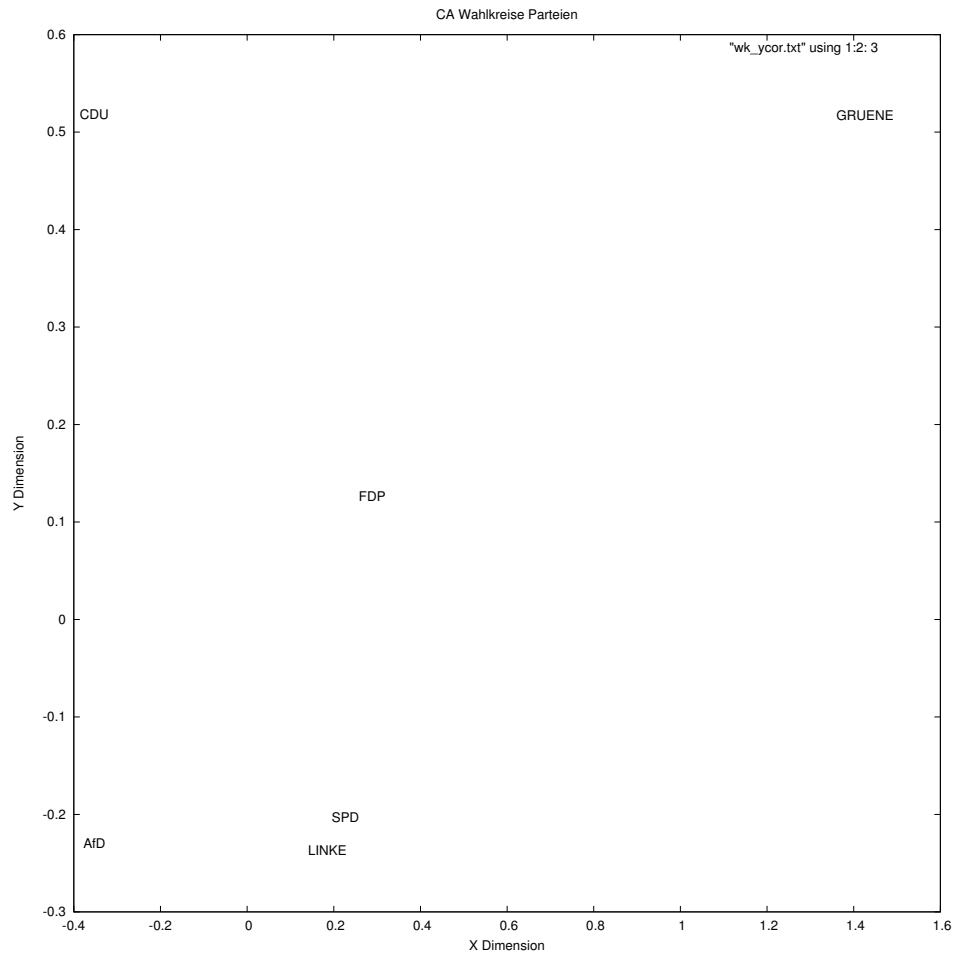


Figure 46: CA der 44 Wahlkreise: Thüringen

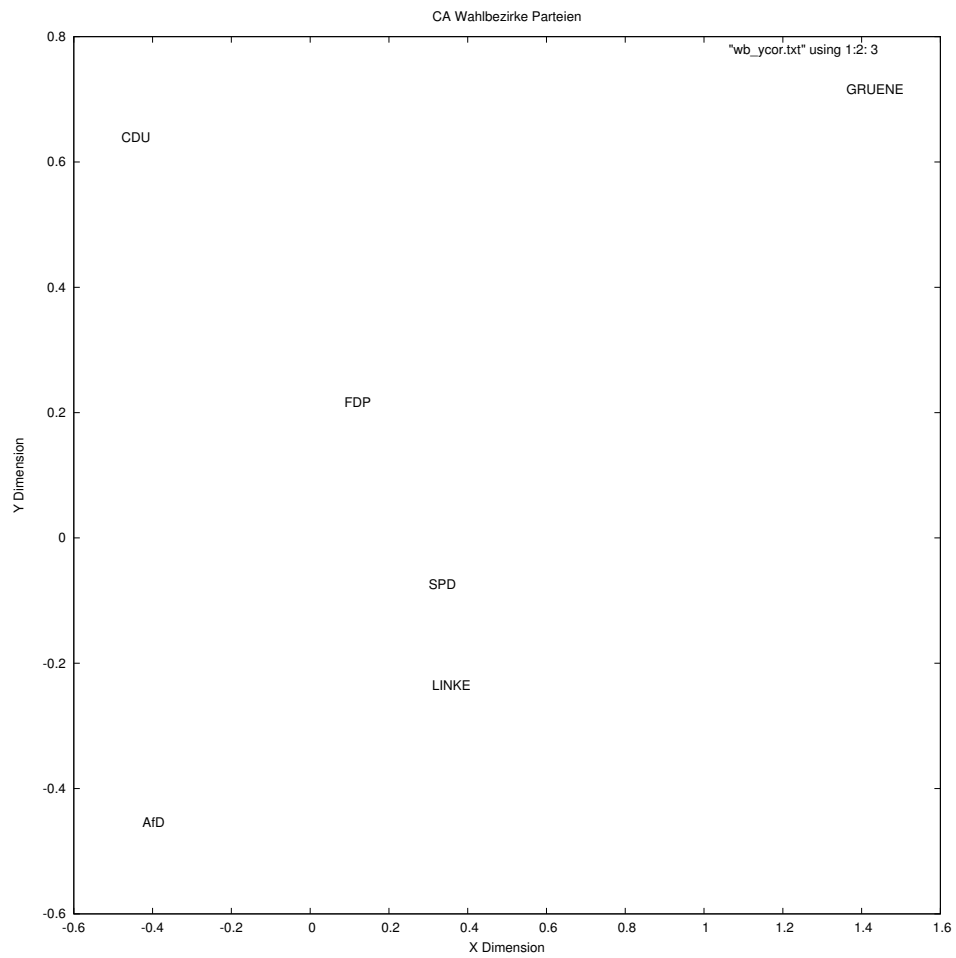


Figure 47: CA der 3017 Wahlbezirke: Thüringen

Deutlicher als im Parteienplot der 44 Wahlkreise sind im Plot der 3017 Wahlbezirke SPD, LINKE und AfD getrennt erkennbar. Vor allem die Grünen, aber auch CDU und FDP stellen Singletons dar.

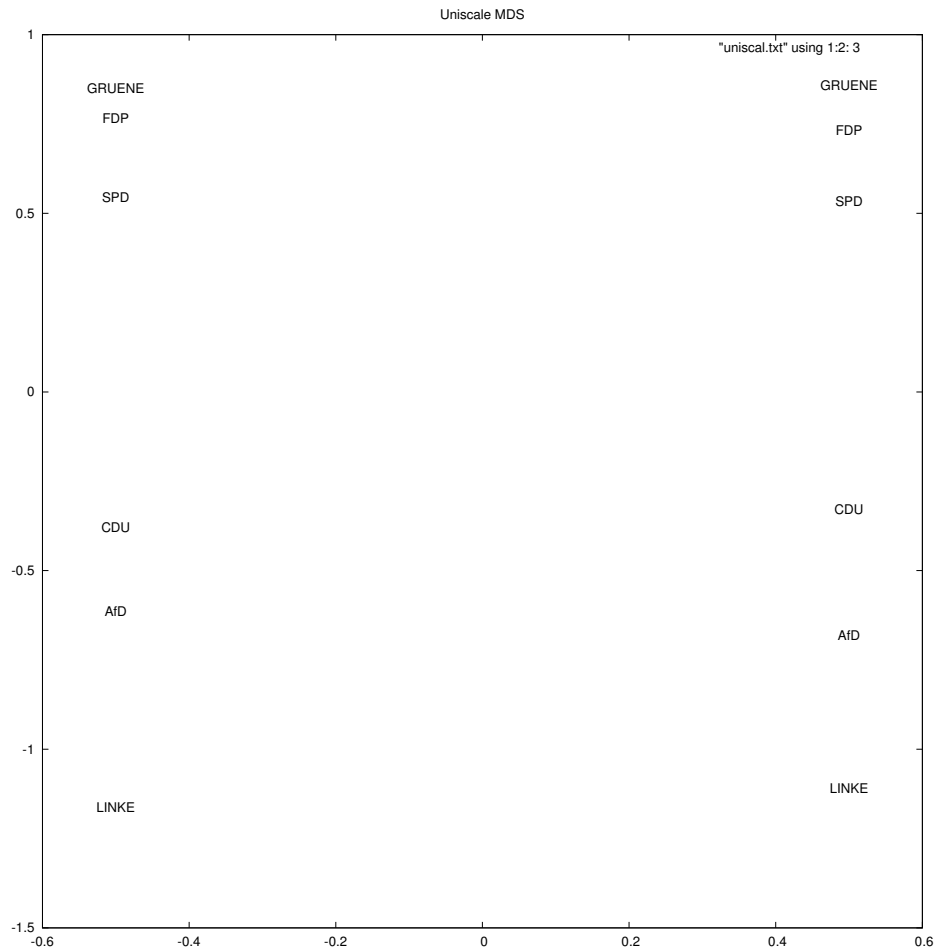


Figure 48: Uniscale der Kreise und Bezirke: Thüringen

Die Anordnung der Parteien auf der eindimensionalen Skala ist bei kreisweisen und bezirkswisen Daten fast identisch.

3 Literatur

References

- [1] Eysenck, H. J. (1954), "Psychology and politics", London: Routledge, Kegan and Paul.
- [2] de Leeuw, J. (1968), "Meerdimensionele Analyse van Politikologische Gegevens" ["Multidimensional Analysis of Political Data"]. Hypothese, 13, 84-85.
- [3] "CMAT: Extension of C Language: Matrix Algebra, Statistics, Nonlinear Optimization and Estimation", Release 9, 2016, at <http://www.wcmat.com/cmatal>.

- [4] Mair, P. & de Leeuw, J. (2015), “Unidimensional scaling”, In Wiley Stat-
sRef: Statistics Reference Online, Wiley, New York.